



**Volksschulgemeinde
Wigoltingen**

**Schulgemeindeversammlung
BUDGET 2026**

**Dienstag, 02. Dezember 2025
20:00 Uhr**

Mehrzweckhalle Wigoltingen

Inhaltsverzeichnis

Einladung / Traktandenliste	Seite	3
Einleitung der Präsidentin	Seite	4-5
Protokoll der 41. Schulgemeindeversammlung	Seite	6-15
Botschaft Budget 2026	Seite	16-21
Budget Erfolgsrechnung 2026	Seite	22-30
Projekt InSeL im Zyklus 3 (Investitionsrechnung 2026)	Seite	31
Finanzplan.....	Seite	32
Anträge zur Genehmigung		
a) Steuerfuss	Seite	33
b) Budget Erfolgsrechnung 2026..	Seite	33
c)Projekt InSeL im Zyklus 3.....	Seite	33
Traktandum 5 – Projekt InSeL	Seite	34
Aus dem Schulalltag	Seite	35-36
Schülerzahlen	Seite	37

Einladung

zur 42. Schulgemeindeversammlung

Dienstag, 02. Dezember 2025, 20:00 Uhr
Mehrzweckhalle Wigoltingen

Traktanden

1. Begrüssung, Feststellung der Präsenz
2. Wahl von zwei Stimmenzählerinnen / Stimmenzählern
3. Abnahme des Protokoll der 41. Schulgemeindeversammlung vom 27. Mai 2025
4. Budget 2026
 - a) Steuerfuss
 - b) Budget Erfolgsrechnung 2026
 - c) Finanzplan 2027-2031
5. Projekt InSeL im Zyklus 3
6. Anträge zur Genehmigung
 - a) Steuerfuss
 - b) Budget Erfolgsrechnung 2026
 - c) Projekt InSeL im Zyklus 3
7. Verschiedenes und Umfrage

Einleitung

Geschätzte Stimmberechtigte, geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner

Nach meinen ersten Monaten im Amt als Schulpräsidentin darf ich auf eine intensive, aber sehr bereichernde Zeit zurückblicken. Ich freue mich, dass ich mich gut in meiner neuen Rolle einleben konnte. Die Aufgaben sind vielfältig und anspruchsvoll, und ich durfte erfahren, mit wie viel Engagement, Herzblut und Verantwortungsbewusstsein unsere Schule von allen Beteiligten getragen wird.

Mit dem Herbst steht erneut die Budgetierung für das kommende Jahr an. Das Budget 2026 der laufenden Rechnung schliesst bei einem unveränderten Steuerfuss von 100 % mit einem Aufwandüberschuss von CHF 561'170 ab. Der Gesamtaufwand beläuft sich auf rund CHF 10.57 Mio.

Unsere Schule wächst – und mit ihr die Vielfalt und Lebendigkeit im Schulalltag. Immer mehr Kinder besuchen die Schule Wigoltingen, was uns sehr freut und zeigt, dass unsere Schule einen wichtigen Beitrag zur Lebensqualität in der Gemeinde leistet.

Dieses Wachstum bringt jedoch auch Herausforderungen mit sich: zusätzliche Klassen, steigende Raum- und Betreuungskapazitäten sowie höhere Personal- und Sachkosten sind die Folge. Zudem steigt der Bedarf an sonderpädagogischer Unterstützung, um allen Kindern gerechte Lernchancen zu ermöglichen. Diese Entwicklungen führen insgesamt zu einem spürbaren Anstieg der Ausgaben.

Zusätzlich belastet die Situation nach der Ablehnung des Schulhausneubaus die Rechnung, da mehrere bestehende Gebäude nun verstärkten Unterhalt und zusätzliche Investitionen erfordern. Diese Aufwendungen sind notwendig, um den laufenden Schulbetrieb sicherzustellen und eine gute Lernumgebung zu erhalten.

Ein erfreulicher Schritt ist der positive Entscheid zum Ersatzbau des Kindergartens. Wir danken dem Stimmvolk herzlich für die Zustimmung zu diesem Projekt. Damit können wir nun den ersten konkreten Schritt in der weiteren Raumplanung für die Primarschule angehen.

Der nächste Meilenstein folgt an der kommenden Schulgemeindeversammlung, wo über die Raumplanung in der Sekundarschule abgestimmt wird. Im Zentrum steht dabei das Projekt InSeL, das seit vier Jahren von Lehrpersonen und Schulleitung intensiv entwickelt und sorgfältig geplant wird. Mit diesem Projekt soll die Sekundarschule räumlich und pädagogisch zukunftsfähig gestaltet werden.

Ausführliche Informationen zum Budget 2026 mit Erläuterungen zu den einzelnen Positionen finden Sie auf den folgenden Seiten.

Wenn Sie die detaillierte Botschaft zur Versammlung lieber in Papierform lesen möchten, senden wir Ihnen diese auf Anfrage gerne zu.

Ich danke Ihnen für Ihr Interesse, Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung unserer Schule.

Janine Berchten
Schulpräsidentin

Protokoll 41. Schulgemeindeversammlung vom 27.05.2025

Rechnung 2024

Datum: Dienstag, 27. Mai 2025
Zeit: 20.00 Uhr
Ort: Mehrzweckhalle Wigoltingen

Traktanden:

1. Begrüssung, Feststellung der Präsenz
2. Wahl von zwei Stimmenzähler / Stimmenzählerinnen
3. Protokoll der 40. Schulgemeindeversammlung vom 03.12.2024
4. Rechnung 2024
5. Kredit Parkplatz Sekundarschulhaus Wigoltingen
6. Planungskredit Provisorium Kindergarten Wigoltingen
7. Verschiedenes und Umfrage

Die Präsidentin Nathalie Wasserfallen begrüsst alle Anwesenden zur Schulgemeindeversammlung.

Als Einstieg informiert Nathalie Wasserfallen über die Schulraumentwicklung mit einer Mitwirkungsveranstaltung der Mitarbeitenden der VSG Wigoltingen vom 14. Januar 2025 und einer zweiten Mitwirkungsveranstaltung für die Öffentlichkeit am 13. Februar 2025. Es wurden an beiden Veranstaltungen die gleichen Fragen erläutert, mit verschiedenen Personengruppen. Anlässlich der Mitwirkungsveranstaltung für die Öffentlichkeit gab es einen spannenden Austausch mit ca. 30 Personen. Zentrale Punkte waren die Anordnung und Ausgestaltung der Gebäude, die die Bedürfnisse der verschiedenen Altersklassen berücksichtigen, die Mehrzweckhalle, Sporthalle und –platz, familienergänzende Betreuung und die Parkplatzsituation.

Weiter informiert Nathalie Wasserfallen über die Pläne zum Erwerb der Teilparzelle 169 und den Verkauf von Parzelle 53 (Haldegüetli), welche durch einen Abtausch und eine finanzielle Entschädigung für die VSG Wigoltingen erfolgen.

Weiter stellt Nathalie Wasserfallen den Masterplan Infrastruktur der VSG Wigoltingen vor. Dieser definiert die Pläne über einen Zeitraum von 10 Jahren. Wann und wo welche Investitionen gemacht werden sollen, wann Sanierungen und Unterhalt ansteht.

Markus Werner informiert über die Ersatzgestaltung vom Veloständer im Chemmenbach. Der Posten ist im Budget 2025 enthalten, die Baueingabe wurde gemacht. Aufgrund der Lage in der Landwirtschaftszone und der Nähe zum Bach laufen derzeit noch Abklärungen beim Kanton betreffend Gewässerschutz.

Karin Reichmuth informiert über das Projekt der Raumoptimierung Zyklus 3. Aktuell gibt es im Schuljahr 2024/2025 102 Schüler und Schülerinnen und auf das Schuljahr 2027/2028 ist ein Anstieg auf 125 Schüler und Schülerinnen zu erwarten. Die Tendenz zeigt an, dass es noch mehr ansteigen wird, denn die Kurve zeigt einen markanten Anstieg bis 2031/2032. Diese Schülerinnen und Schüler sind aktuell im Zyklus 1 und 2; darum herrscht auch dort derzeit Schulraumnot. Seit dem Bau des Sekundarschulgebäudes hat sich auch die Nutzung der Räume geändert. Es gibt mehr Personal wie Schulische Heilpädagogie, Schulsozialarbeit, Schulleitung etc.. Zusammen mit einer Baukommission wird hier eine Raumoptimierung geplant. Das Projekt wird anlässlich einer Informationsveranstaltung im Herbst 2025 und an der Schulgemeindeversammlung im Dezember 2025 vorgestellt.

Ab August gibt es aufgrund der Initiative von Leuten aus der Gemeinde, sowie der Politischen Gemeinde, wieder einen Mittagstisch in Wigoltingen. Der Mittagstisch wird vier Mal pro Woche angeboten und ist im Dorf, sodass die Kinder zu Fuss gehen können. Weitere Infos erhalten die Eltern zeitnah.

1. Begrüssung und Feststellung Präsenz

Die Präsidentin eröffnet den offiziellen Teil der Schulgemeindeversammlung zur Rechnung 2024. Die Präsidentin weist darauf hin, dass zur Sicherstellung einer ordentlichen Protokollierung die Versammlung mittels eines Voicerecorders aufgezeichnet wird. Diese Aufnahme wird nach Genehmigung des Protokolls wieder gelöscht.

Als Gäste ohne Stimmrecht anwesend sind insbesondere: Philipp Zimmer (Schulleiter Zyklus 3), Manuela Bärtsch (Schulleitung Zyklus 2), Werner Lenzin (Thurgauer Zeitung).

Entschuldigt für die heutige Versammlung hat sich Evelyn Knupp.

Die Präsidentin informiert über den Ablauf der Versammlung. Sie hält fest, dass die Botschaften innerhalb der gesetzlichen Frist zugestellt wurden. Gegen die Einladung und das Stimmrecht von anwesenden Personen werden keine Einwände erhoben.

Stimmberechtigte gemäss Stimmregister: 2'465

Anwesende Stimmberechtigte: 60

Absolutes Mehr: 31

Stimmbeteiligung 2.43%

Es werden keine Einwände gegen die Traktandenliste erhoben.

2. Wahl von zwei Stimmenzählerinnen / Stimmenzählern

Als Stimmenzählende schlägt die Präsidentin Mathias Wieser und Dominic Lenherr vor. Seitens der Stimmberechtigten werden keine weiteren Vorschläge eingebracht und die vorgeschlagenen Stimmenzählenden werden einstimmig gewählt.

3. Protokoll der 40. Schulgemeindeversammlung vom 03.12.2024

Gegen das Protokoll der letzten Schulgemeindeversammlung werden keine Einwände erhoben. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und der Protokollführerin verdankt.

4. Rechnung 2024

Beat Hostettler informiert, dass die Rechnung 2024 mit einem Aufwandüberschuss von rund CHF 296'000 abschliesst, gegenüber einem Budget mit einem Aufwandüberschuss von CHF 106'000. Er weist auf die diversen Gründe für die Abweichungen zum Budget hin. Es sind das Minderaufwand beim Personalaufwand, Erhöhung bei den Fördermassnahmen, Sachmehraufwand im Bereich Dienstleistungen Dritter aufgrund der Schulleitung adinterim. Hauptgrund für das im Vergleich zum Budget 2024 negativere Ergebnis ist der Umstand, dass sämtliche Projektkosten für das abgelehnte Neubauprojekt Zyklus 1 zu Lasten der Jahresrechnung 2024 einmalig abgeschrieben wurden. Diese Einmalabschreibung erfolgte in Absprache mit dem Amt für Volksschule und vor allem, weil das Projekt in der vorgelegten Form nicht weiterverfolgt werden kann. Vorteil der einmaligen Abschreibung ist, dass die künftigen Jahresrechnungen nicht damit belastet werden. Gegenpositionen sind der Finanzausgleich, der massiv höher ausgefallen ist, sowie Mehreinnahmen von Grundstückgewinnsteuern. Die Steuereinnahmen waren etwas tiefer als erwartet. Gemäss Informationen an einer Veranstaltung vom Amt für Volksschule werde der Finanzausgleich in den nächsten Jahren eher rückläufig sein. Bei Zustimmung zur Rechnung 2024 und Verrechnung vom Aufwandüberschuss mit dem Eigenkapital, kommen wir auf ein Eigenkapital von rund 4.2 Mio. Die Eigenkapitalquote beträgt nachher noch 42% und gemäss den Richtlinien vom Kanton ist alles über 40% ein zu hohes Eigenkapital. Es ist jedoch nicht das Ziel dieses jedes Jahr zu senken, sondern dass ein ausgeglichenes Ergebnis präsentiert werden kann.

Die Investitionsrechnung zeigt den an der Budgetversammlung 2024 beantragten und bewilligten Planungskredit für den Neubau Zyklus 1, sowie den Nachtragskredit vom 18.6.2024 von CHF 200'000. Bei Stichtagsbetrachtung per 31.12.2024 sieht man nur den budgierten Betrag und nicht den Nachtragskredit.

Formell wurde die Rechnung 2024 durch die Schulbehörde genehmigt und die Rechnungsprüfungskommission empfiehlt die Rechnung zur Annahme.

Caroline Roat meldet sich zu Wort und sagt, dass es letztes Jahr ein Minus von CHF 200'000 gewesen sei und dieses Mal minus CHF 300'000 sind. Man sollte künftig überlegen, was ist und was nicht. Und nun sehe sie schon wieder einen Kreditantrag.

Beat Hostettler wiederholt, woher das Defizit gekommen ist und verweist darauf, dass es hier um die Jahresrechnung geht und das entsprechende Traktandum zum Kreditantrag später folgt.

Es werden seitens der Stimmbürger keine weiteren Fragen gestellt.

Antrag zur Genehmigung

Die Schulbehörde beantragt, die Erfolgsrechnung 2024 mit einem Aufwand von CHF 10'002'895.80 und einem Ertrag von CHF 9'707'166.58 zu genehmigen und den Aufwandüberschuss von CHF 295'729.22 über das Konto Bilanzüberschuss/Jahresergebnis abzubuchen. Des Weiteren beantragt die Schulbehörde, die Investitionsrechnung 2024 mit Nettoinvestitionen von CHF 474'711.59 zu genehmigen.

Der Antrag wird grossmehrheitlich, mit einer Gegenstimme, genehmigt.

5. Kredit Parkplatz Sekundarschulhaus Wigoltingen

Markus Werner informiert zum Parkplatz südlich vom Sekundarschulhaus. Geplant wird ein Parkplatz mit 25 Parkplätzen zuzüglich einem Behindertenparkplatz und einer Ladezone für den Schulbus. Zudem gibt es einen befestigten Platz für die Feuerwehr, damit diese im Notfall mit einem Hubretter zufahren kann, was bis heute nicht möglich ist. 10 Parkplätze werden als Elektro-Parkplätze vorbereitet. Die Kosten für die Ausführung belaufen sich auf rund CHF 167'000, dazu kommen CHF 40'000 Nebenkosten wie Gärtner und Sichtschutz, CHF 40'000 Bauleitung und CHF 3'000 Reserve.

Daniel Nussbaum: Ist dieser Parkplatz auch für den Ersatzbau vom Kindergarten gedacht?

Markus Werner: Dies sei möglich, wenn der Kindergarten – wie im nächsten Traktandum für einen Planungskredit beantragt – auf die Parzelle an der Kirchstrasse 12 kommt.

Bruno Fitzi: Können nicht bei allen Parkplätzen Leerrohre verlegt werden? Dies kostet nicht viel mehr. Und so müsse dies nicht nachträglich gemacht werden, falls Bedarf da ist.

Markus Werner: Dies ist vorgängig abgeklärt worden. Wenn alle Parkplätze als Elektroparkplätze ausgeführt werden würden, müsste ein zusätzliches Stromhaus gebaut werden. Momentan ist es so, dass für 10 Elektroladestationen die Vorinstallationen im Sekundarschulhauskeller gemacht werden können; bei einem Bedarf von 25 Elektroladestationen reicht das aber nicht mehr. Martin Schildknecht bestätigt dies.

Caroline Roat: Man sagt immer, dass die ÖV genutzt werden sollen und jetzt plant die VSG Wigoltingen einen grossen Parkplatz. Sie sei auch bei Wind und Wetter mit dem Fahrrad unterwegs. Und dann noch Elektroparkplätze. In gewissen Ländern sei das schon wieder rückläufig.

Markus Werner: Darum seien auch «nur» die Vorinstallationen geplant. Zudem muss die VSG Wigoltingen als Arbeitgeber attraktiv bleiben. Und wenn den Lehrpersonen gesagt wird, dass sie mit dem Fahrrad kommen sollen oder die ÖV nutzen müssen, dann wird es noch schwieriger Personal zu finden. Weiter ist es auch für Anlässe und für die Vereine sinnvoll, wenn es genügend Parkplätze gibt.

Markus Rügge: Wie ist es mit der Ausgestaltung der Parkplätze? Ist in Richtung Schulhaus ein Lärmschutz durch Humusierung geplant?

Markus Werner: Es wird keinen grossen Aushub geben, der Material für einen Lärmschutz liefert. Der Parkplatz wird geteert. Einige Bäume müssen entfernt werden, es wird aber eine Neubepflanzung gemacht. Bezüglich Sichtschutz wird etwas gemacht, damit die Schüler und Schülerinnen nicht zu sehr abgelenkt werden. Das Thema Kies wurde angeschaut, aber aufgrund der Erfahrungen im Bereich vom aktuellen Parkplatz, macht dies wenig Sinn (Schlaglöcher, Unkraut jäten, Winterdienst).

Daniel Nussbaum: Je nach dem, wenn der Kindergarten dorthin kommt, ist dann doch mit einem regen Betrieb zu rechnen, wenn die Kinder gebracht und geholt werden. So ruhig wäre das nicht.

Peter Metzger: Morgen sei die Veranstaltung der Politischen Gemeinde, bei der auch das Thema Parkhaus komme. Ist dies wirklich abgesprochen mit dem Adler Projekt? Er findet es schade, dass wir heute über Parkplätze diskutieren und morgen über ein Parkhaus. Weiter mag er sich erinnern, dass zum Zeitpunkt vom Bau des Sekundarschulhauses die Pflanzung von Bäumen und Ökofläche ein riesen Thema war. Bei der Planung vom Kindergarten war auch eine Ökofläche wichtig und nun wolle man vor diesem Schulhaus einen geteerten Parkplatz machen. Was gibt es für Alternativen? Oben am Feuerwehrdepot hat es einen grossen Platz auf dem ein paar Steine liegen. Dort könnten problemlos 15 Fahrzeuge parkiert werden. Dann wird geplant eine alte Scheune zu kaufen und abzureissen. Dort gibt es eine Fläche, die problemlos mit Kies als Parkplatz genutzt werden könnte.

Markus Werner: Die Möglichkeit bezüglich eines Parkplatzes beim Werkhof/Feuerwehrdepot wurde geprüft. Es ist jedoch so, dass diese Steine nicht einfach entfernt und die Fläche als Parkplatz genutzt werden kann. Hier hat es untenliegend ein Fliess und wenn die Fläche befahren wird, besteht die Gefahr einer Beschädigung und Eintritt von Feuchtigkeit in die darunter liegende Halle. Es wurde auch mit der Politischen Gemeinde die Möglichkeit einer Aufstockung vom Werkhof geprüft, um mehr Platz zu erhalten. Die andere, im Zentrum liegende Fläche, soll nicht mit einem Parkplatz besetzt werden, da diese Fläche für künftige Schulhausbauten frei bleiben soll. Er gibt Herrn Metzger recht, dass die Wiese mit den Obstbäumen bei der Sekundarschule eine schöne Fläche sei. Diese muss aber auch bewirtschaftet werden.

Hanspeter Brauchli: Mit der Politischen Gemeinde ist man im Austausch und hatte letzte Woche das Kick-Off-Meeting zum Thema Raumplanung. Die Parkplatzsituation war ein Thema. Die Schule benötigt die Parkplätze zeitnah. Die gemeinsame Planung ist aber ein langfristiges Projekt und es kann noch etliche Jahre bis zu einer Realisierung von Parkfläche dauern. Dieser Parkplatz kann auch später genutzt werden. Durch die Schule und die Öffentlichkeit.

Mario Lipski: Ist eine solche versiegelte Parkplatzfläche überhaupt bewilligungsfähig in der heutigen Zeit? Wenn es so dringend mehr Parkplätze benötigt, sollte ein Provisorium gemacht werden, bis man weiss, ob es ein Parkhaus gibt. Wieviele Lehrpersonen finden keinen Parkplatz?

Hanspeter Brauchli: Die Lehrpersonen finden schon einen Parkplatz. Ein grosser Teil der Sekundarschullehrpersonen parkieren auf dem nördlichen Wendeplatz. Dieser kann aber nicht genutzt werden, wenn z.B. das Militär eine Übung hat. Dieser Ort war gar nie als Parkplatz geplant.

Mario Lipski: Es wurden also keine alternativen Möglichkeiten gesucht? Gegenüber hat es das ehemalige Baugeschäft. Wurde der ehemalige Besitzer angefragt, ob die VSGW dort Parkplätze anmieten kann? Wurde im Umfeld der Schule nach anderen Möglichkeiten für einen provisorischen Parkplatz geschaut? Man hat eben erst CHF 900'000 in den Sand gesetzt und plant für ein «nice to have» Projekt wiederum viel Geld auszugeben.

Nathalie Wasserfallen: Bei einem Parkplatz-Provisorium stellt sich die Frage auf wieviele Jahre hinaus so etwas gemacht werden soll. Und betreffend Distanz – ob nun die Lehrpersonen oder die Kinder etwas laufen müssen – beim geplanten Parkplatz hat es auch einen Behindertenparkplatz. Es gibt bis anhin auf dem gesamten Schulareal keinen Behindertenparkplatz. Zweitens – sie werden es später noch hören – muss der Kindergarten Haldengüetli geschlossen werden. Der Kindergarten muss auf das Schulgelände hier kommen. Wir kommen nicht darum herum, auf dem Schulareal weitere Parkplätze zu realisieren. Was auch nochmals erwähnt werden muss, ist dass es heute keine Feuerwehrezufahrt gibt. Man kann also nicht mit Rettungsfahrzeugen zufahren.

Mario Lipski: Meine Frage wurde noch nicht beantwortet. Wieviele Lehrpersonen kommen mit dem Auto und wieviele finden keinen Parkplatz?

Nathalie Wasserfallen: Das kann nicht in Zahlen gesagt werden. Es wurde keine Verkehrserhebung gemacht. Aber es ist so, dass es auch viele Teilzeiter und Therapeuten gibt, die einen Parkplatz benötigen.

Philipp Zimmer: Es sind 19 Personen, die in der Sekundarschule arbeiten. D.h. es sind jeweils 11 bis 12 Fahrzeuge vor Ort. Weiter kommen die Fahrzeuge von Hauswart und Reinigungspersonal dazu. Wenn das Militär Übung hat und vier Wochen den Platz besetzt, dann sind noch maximal die Hälfte der Parkplätze vorhanden.

Hanspeter Brauchli: Auch die Kirche hat zuwenig Parkplätze. Generell gibt es in Wigoltingen zuwenig öffentliche Parkfläche. Es wäre somit ein Nutzen für alle.

Alfred Vaschauner: Sind die Parkplätze im Moment gratis für die Mitarbeiter? Muss das dem Personal zur Verfügung gestellt werden? Und wenn Nein: wieso werden die Parkplätze nicht bewirtschaftet? So etwas muss auch überlegt werden.

Katrin Debrunner: Es sollte auch noch öffentliche Parkplätze geben, die kostenfrei sind. Z.B. hat es für den Besuch der Krabbelgruppe bei der Kirche zuwenig Parkplätze. Sie wäre nicht bereit, für diese 1-2 Stunden, die sie dann auf dem Schulparkplatz parkiert, etwas zu bezahlen.

Mario Lipski: Das ist ein wichtiger Aspekt, dass die Parkplätze bewirtschaftet werden. An den meisten Orten, in städtischen Gebieten und Agglomerationen, muss der Arbeitnehmer heute bezahlen. Falls der Parkplatz bewilligt wird, stellt er einen Antrag, dass sie bewirtschaftet werden.

Nathalie Wasserfallen: Die Tarifausgestaltung und Gebührenliste obliegt der Schulbehörde. Es gibt ein von den Stimmbürgern genehmigtes Gebührenreglement, in dem steht, für was Gebühren erhoben werden und Parkplatzgebühren sind nicht darin enthalten. D.h. es müsste zuerst das Gebührenreglement angepasst werden.

Jörg Gasser: Gibt es die Möglichkeit die Parkplätze, wenn es ein Provisorium wäre, wieder zurückzubauen, z.B. wenn ein Parkhaus käme? Kann aus der Fläche wieder eine Wiese gemacht werden?

Markus Werner: Der Parkplatz soll kein Provisorium sein. Gemeint war das Kindergarten-Provisorium, das rechts davon kommt. Der geplante Parkplatz soll bestehen bleiben, auch im Aspekt der gezeigten Schülerzahlen in der Sekundarschule, die von aktuell 100 auf bis zu 150 steigen werden. Dies benötigt auch mehr Personal. Wenn der Parkplatz nun der aktuellen Situation entsprechend gebaut würde, wird es in einigen Jahren bereits wieder zu wenig Parkfläche haben.

Doris Kopp: Wie schnell soll gebaut werden? Wenn nächstes Jahr die Kirchstrasse durch den Kanton saniert wird, dann können die Parkplätze nicht genutzt werden.

Nathalie Wasserfallen: Es ist keine Vollsperrung der Kirchstrasse geplant. Diese wird weiterhin befahrbar sein und für Anwohner frei.

Stefan Spring: Die Fragen gingen bis anhin darum, braucht es den Parkplatz oder nicht. Seine Frage sei, ob der Parkplatz nicht doppelt so gross gemacht werden könne? Oder den unteren Teil spiegeln und 20-30% mehr Fläche generieren?

Markus Werner: Dies sei aufgrund vom Geländegefälle nur mit wesentlich Mehraufwand zu machen. Das wurde geprüft. Zudem gäbe eine noch grössere Fläche mehr Hitze ab.

Stefan Spring: Es gibt auch andere Möglichkeiten als Teer. Es könnten Zu- und Wegfahrt geteert werden und die Parkplätze mit Kies oder Verbundsteinen. Es gibt viele Möglichkeiten.

Markus Werner: Das ist so. Asphalt ist aber für den Unterhalt, bzw. für die Hauswartung mit Abstand die beste Variante.

Antrag zur Genehmigung

Die Schulbehörde beantragt, dem Kredit Parkplatz Sekundarschulhaus Wigoltingen in der Höhe von CHF 250'000 zu genehmigen.

Der Antrag wird mit 45 Ja-Stimmen und 13 Nein-Stimmen, bei 2 Enthaltungen, angenommen.

6. Planungskredit Provisorium Kindergarten Wigoltingen

Hanspeter Brauchli informiert zum Provisorium Kindergarten. Aufgrund vom Masterplan Infrastruktur zeigt er nochmals das grosse Projekt Primarschule Wigoltingen über die nächsten Jahre auf. Die Mitwirkungsveranstaltungen haben gezeigt, dass es eine Gesamtlösung braucht. Wie bereits gesagt, ist man aktuell daran, zusammen mit der Politischen Gemeinde, ein Raumplanungskonzept zu erstellen. Ein Neubauprojekt für ein Schulhaus kann erst zu einem späteren Zeitpunkt angegangen werden. Bis dorthin benötigt es eine Übergangslösung für den Kindergarten Haldengüetli. Es gibt Auflagen vom Kanton die Brandschutzmassnahmen bis Ende 2026 zu erfüllen. Dies nach Ablehnung vom Neubauprojekt Zyklus 1. Bei Bewilligung des Neubauprojektes hätte eine Fristerstreckung erreicht werden können. Es sind zudem aufgestaute Sanierungen notwendig, die seit 2015 aufgrund der Planungen eines Ersatzbaus nicht gemacht wurden. Das Gleichstellungsgesetz ist nicht berücksichtigt und auch nach einer Sanierung würden es kleine Räumlichkeiten bleiben, die nicht für einen optimalen Kindergartenbetrieb nach den kantonalen Vorgaben zu nutzen wären.

Aus diesem Grund hat die Schulbehörde beschlossen, den Kindergarten Haldengüetli auf das Schuljahr 2026/2027 zu schliessen. Es wurde eine Projektgruppe gebildet. Schnell stellte sich heraus, dass die Planungskosten für ein Provisorium für die nächsten 10 Jahre die Finanzkompetenz der Schulbehörde übersteigt und wesentlich höher sind, als im ordentlichen Budget budgetiert. Somit kommt es zum heutigen Antrag für einen Planungskredit für dieses Projekt. Hanspeter Brauchli zeigt nochmals den geplanten Standort auf der Parzelle Kirchstrasse 12. Geplant sind drei Kindergartenabteilungen mit einem dazwischenliegenden Materialraum, einem Therapie-, einem Vorbereitungs- und Technikraum. Der Planungskredit setzt sich aus CHF 25'000 für den Rückbau des alten, unbewohnten Lehrerhauses und CHF 145'000 für die Planungskosten bis und mit Baubewilligung zusammen.

Bei Schulraumprovisorien gibt es grosse Unterschiede. Ein einfacher Schulcontainer für eine Nutzung von 2-3 Jahren, z.B. während einer Umbauphase. Diese Container werden im Sommer sehr heiss und im Winter kühlen sie aus. Sie sind also nicht für ein langjähriges Provisorium geeignet. Dies wurde von diversen Fachpersonen bestätigt. Eine maximale Bewilligungszeit für einen solchen Schulcontainer beträgt fünf Jahre. Bei längerer Nutzungsdauer müssen auch bei provisorischen öffentlichen Bauten die gesetzlichen Bauvorschriften, wie energetische Bestimmungen, Brandschutz, PV-Anlage etc., eingehalten werden. Es gibt auch provisorische Bauten, die für längere Zeit als 5 Jahre genutzt werden können. Sogenannte Providurien. Der Nachteil daran ist, dass für solche Bauten die Einhaltung der vorher genannten Bauvorschriften gegeben sind. Dem entsprechend hoch ist der Baukredit. Es muss mit Kosten von 3-4 Mio. gerechnet werden. Jedoch könnten solche Räume nach einer Nutzungsdauer von 10 Jahren als Kindergarten, für andere Zwecke im Bereich der wachsenden Schülerzahlen weiter genutzt werden. Falls der Raumbedarf nicht mehr da wäre, könnten die Module auch wieder verkauft und weiterverwendet werden oder das Gebäude wird fremdvermietet. Man geht jedoch davon aus, dass diese Räume auch später noch für Schulräume benötigt werden.

Das Projekt wird in Zusammenarbeit mit dem Architekturbüro Büchel Neubig Partner Architekten, Weinfelden, fertig ausgearbeitet. Am Dienstag, 17. Juni 2025, gibt es eine Informationsveranstaltung, anlässlich derer detailliert über das Projekt informiert wird. Im September erfolgt allenfalls noch eine zweite Informationsveranstaltung. Am 28. September 2025 wird der Baukredit für diese Projekt an der Urne zur Abstimmung kommen. Anschliessend erfolgt die Ausschreibung und Realisierung. Zwischenzeitlich würde die Rückbaugenehmigung für das Einfamilienhaus eingeholt und mit dem Rückbau begonnen werden.

Ueli Stehrenberger: Es geht wieder in die gleiche Richtung, wie vor einem Jahr. Hier sind keine 100 Personen anwesend und anlässlich der Urnenabstimmung sind es dann 2'500 Personen, die darüber abstimmen. Man sollte solche Provisorien vorgängig anschauen. Ein Provisorium in dieser Art hält nicht nur 10 Jahre. Er stelle den Antrag, dieses Traktandum zurückzuweisen und nicht darüber abzustimmen. Nicht, dass es wieder wie beim letzten Mal geht, wo ein Planungskredit bewilligt wird und das Projekt anschliessend nicht. Die Leute, die «Nein» stimmen, sind heute nicht anwesend.

Hanspeter Brauchli: Der Planungskredit ist traktandiert und es muss heute darüber befunden werden.

Nathalie Wasserfallen: Es kann ein Rückweisungsantrag von Ueli Stehrenberger gestellt werden, dass heute nicht über diesen Planungskredit abgestimmt wird. Dieser kann vor dem Kreditantrag gestellt werden. Was dann aber der nächste Schritt wäre, wenn die Stimmberechtigten dem Rückweisungsantrag zustimmen, kann sie zum jetzigen Zeitpunkt nicht beantworten. Die Schulbehörde müsste diesfalls zuerst zusammenkommen, die weiteren Schritte beraten und aufgleisen.

Beat Hostettler: Es steht nicht zur Diskussion, dass über die Höhe des Planungskredites von CHF 170'000 befunden wird. Es gilt aber zu beachten, dass die CHF 40'000 im laufenden Budget 2025 bei Annahme des Planungskredites nicht verwendet werden. D.h. es gibt der laufenden Rechnung eine entsprechende Einsparung von CHF 40'000 und die effektiven Mehrkosten sind CHF 130'000.

Jan Tschallener: Wenn er es richtig verstanden hat, ist eine Modulbauweise geplant. D.h. vorgefertigte Holzbaulemente. Wieso benötigt es dann einen so hohen Planungskredit?

Hanspeter Brauchli: Wie vorher ausgeführt, benötigt es die diversen Fachplaner, da man genau den gleichen gesetzlichen Vorgaben unterliegt, wie bei einem Schulhausneubauprojekt. Die Architekten können diese Module nicht einfach auf die grüne Wiese stellen. Es muss die Umgebung geplant werden, es benötigt Fachplaner für Heizung, Lüftung, Elektro etc.. Der Planungskredit also solcher ist CHF 145'000. CHF 80'000 davon sind für den Architekt für das Vorprojekt und alles weitere.

Caroline Roath: Wofür benötigt der Architekt CHF 80'000? Das ist ein Jahresgehalt von manch anderem. Heute kann man diese Dinge im Computer eingeben. In Tägerwilen gibt es ein Vorzeige-objekt usw..

Hanspeter Brauchli: Die Schulbehörde kann nicht einfach diese Module bestellen und auf die Wiese stellen. Genau dafür benötigt es einen Architekten.

Markus Rügge: Dass etwas gemacht werden muss, ist unbestritten. Den Standort finde er gut. Und wie es angesprochen wurde, ist das Projekt für eine längerfristige Nutzung geplant. Jedoch ist er auch der Meinung, dass der Planungskredit von CHF 145'000, ohne ein Vorprojekt zu haben, zu hoch ist. Wurde von der Baukommission geschaut, wo es bereits solche Modulbauweisen gibt? So dass nicht bei Null angefangen werden muss. Container und Baracken gibt es genügend und sind bekannt.

Hanspeter Brauchli: Nein, die Modulbauweise ist auf Empfehlung vom Architekten gekommen. Andere angefragte Architekturbüros haben das Gleiche empfohlen.

Karin Reichmuth: Die VSG Kemmental ist aktuell daran einen solchen Modulbau mit 550m2 für die Oberstufe zu realisieren. Drei Schulzimmer und zweistöckig. Es ist im ähnlichen Rahmen. Es besteht das Angebot, dass die Baukommission dieses Projekt anschauen könnte.

Hanspeter Brauchli: Auch in Amriswil wurde ein solcher Bau für die Schule realisiert. Dies sei die günstigste Variante für eine solche Übergangslösung.

Markus Rügge: Diese Bauweise ist durchaus eine Möglichkeit für eine längerfristige Lösung. Man spricht bei 3-4 Mio. dennoch von Kosten von rund 1,3 Mio pro Klassenzimmer bei drei Kindergartenabteilungen. Diese Bauweise entspricht einer hohen Qualität und es gibt dadurch einen Mehrwert. Allenfalls muss der Kindergarten später gar nicht mehr für einen Schulhausneubau einbezogen werden. Ein autonomer Kindergarten mit drei Abteilungen finde er geschickt und muss nicht zwingend im Zyklus 1 integriert sein.

Hanspeter Brauchli: Dieses Grundstück bietet sich aktuell auch am Besten an, ohne dass man sich etwas von den Visionen verbaut, die im Raum stehen.

Monika Nickli: Wo und in welchem Land werden die Module produziert?

Hanspeter Brauchli: Die Module müssen öffentlich ausgeschrieben werden. Es kann nicht einfach ein Hersteller bestimmt werden. Die Module sind der grösste Posten bei diesem Projekt.

Mario Lipski: Er gehe mit Ueli Stehrenberger einig, dass wenn an der Urne über ein solches Projekt für ein Provisorium mit Kosten von 3-4 Mio. abgestimmt werden muss, wieder abgelehnt wird. Ausser seiner Sicht darf ein Provisorium nicht so viel kosten. Oder es wird als Bestand geplant, der mindestens 10

Jahre in Betrieb ist. Das Projekt kann nachher nicht abgerissen und für 8-10 Mio. ein Neubau hingestellt werden.

Hanspeter Brauchli: Es wurde bereits gesagt, dass es auf eine Nutzungsdauer von mindestens 10 Jahre hinauslaufen wird. Bis über ein fundiertes Neubauprojekt entschieden werden kann, wird eine lange Zeit brauchen. Als Billig-Variante könnten die Baucontainer von Contecta aufgestellt werden. Aber diese können nicht länger als fünf Jahre genutzt werden.

Mario Lipski: Dann muss eben innert fünf Jahren ein Neubauprojekt auf die Beine gestellt werden. Das sei keine Sache.

Hanspeter Brauchli: Als Volksschulgemeinde müssen auch die betroffenen Stimmbürger aus Sonterswil und Raperswil mit einbezogen werden und hierfür benötigt es einen längeren Zeitraum.

Reto Debrunner: Er geht ein kleines bisschen mit Mario Lipski einig, dass es schwierig sein wird, diesen Antrag durchzubringen. Ein Einfamilienhaus kostet ca. CHF 800'000. Dass ein Provisorium für einen Kindergarten viermal soviel kosten soll, wird keine Zustimmung finden. Es wird ein Kindergarten benötigt und das muss der Bevölkerung sinnvoll erklärt werden.

Andreas Uhlmann: Er fand den Planungskredit zuerst auch hoch. Aber es macht Sinn, dass bei dem Projekt, das nun geplant wird, etwas rechtes gemacht wird. Wenn man eine längere Nutzungsdauer von 20 bis 30 Jahren anstreben würde, dann wäre das vertretbar. Bei der Ablehnung vom letzten Projekt wurde das geplante Grossprojekt nicht vor Augen geführt. In Anbetracht dessen, macht dieser Kindergartenbau Sinn. Mit längerer Nutzungsdauer, später allenfalls als anderen Schulraum.

Martin Schildknecht: Wurde geprüft, ob es auch bestehende Miet- oder Kaufmöglichkeiten gibt? In Illertal ist aktuell wieder ein altes Schulhaus zum Verkaufen.

Hanspeter Brauchli: Eine Miete wurde abgeklärt. Aber für alles was für fünf und mehr Jahre genutzt werden soll, ist ein Kauf sinnvoller und auf lange Sicht günstiger.

Markus Rügge: Das Wort Provisorium darf nicht mehr verwendet werden. Wo ist von der Qualität vom Raum der Unterschied zwischen einem Bau der für 40-50 Jahre erstellt wird und so einem Modulbau?

Hanspeter Brauchli: Die Wände werden nicht so ausgekleidet, wie bei einem normalen Bau. Die Elektroinstallationen werden einfacher ausgeführt. Aber grundsätzlich gibt es keinen grossen Unterschied. Das Wording «Provisorium» ist durch die Historie entstanden. Aber es ist korrekt, man sollte von einem Modulbau sprechen.

Caroline Roath: Kosten von 3-4 Mio. heissen in Klammer +/- 20%. Für das könnten vier Einfamilienhäuser hingestellt werden. Schlussendlich geht es auch um Steuererhöhungen.

Hanspeter Brauchli: Die einzuhaltenden Bestimmungen sind bei öffentlichen Bauten anders und das Volumen bei einem Kindergartenbau ist wesentlich grösser.

Irena Singer: Sie möchte beliebt machen, dass dies nun angegangen wird. Es wurde bereits so viel Geld, Kraft, Zeit und Energie die letzten Jahre verwendet, um etwas realisieren zu können. Es kann nicht immer nur gemotzt werden, dass etwas zuviel kostet. Da kann die Schulbehörde nichts dafür. Es gibt immer mehr Schüler und Schülerinnen und es muss etwas gemacht werden. Wigoltingen benötigt mehr Schulraum. Aber man kommt immer wieder an den gleichen Punkt. Es kann das Wort Provisorium weggenommen werden, aber es muss endlich etwas gemacht werden. Man soll endlich die Schulbehörde und all die Personen, die ihre Zeit für solche Projekte aufwenden, unterstützen und Vertrauen in sie haben.

Matthias Wieser: Er empfehle, damit es nicht noch mehr Planungskosten gibt, zuerst ein Vorprojekt auszuarbeiten und erst dann weiter zu planen. Und auf der Stufe Vorprojekt eine Abstimmung zu machen. Anschliessend kann man dann mit dem Vorprojekt an die Urne gehen.

Hanspeter Brauchli: Es gilt die knappe Zeitspanne bis nächstes Jahr im Sommer. Wenn heute der Planungskredit gesprochen wird, funktioniert eine Realisierung bis nächstes Jahr; ansonsten nicht. Der Planungskredit wird für den Kostenvoranschlag benötigt. Nur so kann im Anschluss ein genauer Baukredit zur Abstimmung vorgelegt werden.

Jan Tschallener: Man muss mit den Planern nochmals in Verhandlung gehen. So dass sie mit 50% ihrer Kosten ins Risiko gehen. Und dass erst, wenn das Projekt bewilligt wird, sie die anderen 50% ihres Honorars erhalten. Er sei selbst Planer und dieses Modell wird ab und an angewendet.

Nathalie Wasserfallen: Für das Budget 2025 wurden CHF 40'000 für Planungskosten bewilligt. Die Schulbehörde hat schnell gemerkt, dass dies nicht reicht. Es wurde aufgestockt bis CHF 80'000. Nachdem nun alle Fachplaner dazu kommen, reicht auch das nicht und die Kompetenzgrenze der Schulbehörde von CHF 100'000 ist ausgeschöpft. Wenn heute nicht über den Planungskredit abgestimmt wird, kann die Schulbehörde keine weiteren Planungsschritte einleiten. Es wird nicht möglich sein, bis Juli/August 2026, wenn der Kindergarten Haldengüetli geschlossen wird, etwas zu realisieren. Wir sind gehalten, gewisse Vorschriften wie Brandschutz etc. einzuhalten. Fakt ist, dass es Geld und Platz benötigt. Eine Notlösung wird dann aber bei weitem nicht in die Richtung gehen, die heute vorgeschlagen wird.

Ueli Stehrenberger: Er sei immer noch der Meinung heute Abend nicht über diesen Planungskredit abzustimmen, sondern direkt über den Baukredit. Wir wissen nun, dass es 3-4 Mio. kosten wird. Diese Vorleistungen, die die Schule trägt, müssten vom Architekten getragen werden. Früher war das so. Es ist gut, wurden diese beiden Häuser Kirchstrasse 10 und 12 seinerzeit nicht verkauft.

Mario Lipski: Für ihn geht es nicht um den Planungskredit. Diesem würde er noch zustimmen. Es geht um das Projekt, das für nur 10 Jahre zu teuer ist. Es soll festgehalten werden, dass es für mindestens 20 Jahre Bestand hat, damit in Ruhe geplant werden kann. Die Vorlage soll so kommen und ansonsten zurück an die Schulbehörde verwiesen wird.

Bruno Fitzi: Geplant ist ein Holzelementbau der 30 bis 40 Jahr hält. Das ist wie der Bau eines normalen Hauses bzw. Schulhauses, da muss auch so geplant werden. Und wenn das so geschrieben wird, dann sind auch die Planungskosten berechtigt.

Reto Debrunner: Er möchte anfügen, dass ja kein Flachdach gebaut werden soll, da es ansonsten vielleicht bereits nach fünf Jahren Probleme gibt.

Nathalie Wasserfallen: Abschliessend zur Diskussion dankt sie für all die Inputs. Aktuell ist man erst beim Planungskredit. Wie vorgängig mehrfach gesagt, wird am Anlass vom 17. Juni nochmals detailliert über beide Geschäfte, d.h. zum einen der Landkauf und zum anderen, wenn heute «ja» zum Planungskredit gesagt wird, dann kann auch hier ganz detailliert informiert werden und so Themen wie Langlebigkeit nochmals aufgegriffen werden.

Nathalie Wasserfallen stellt an Ueli Stehrenberger die Frage, ob er an seinem Antrag der Zurückweisung dieses Traktandums festhalten möchte. Ueli Stehrenberger hält an seinem Rückweisungsantrag fest.

Somit wird zuerst eine Vorabstimmung gemacht, ob der Planungskredit überhaupt zur Abstimmung kommt.

Antrag zur Rückweisung von Traktandum 6

Der Stimmbürger, Ueli Stehrenberger, beantragt, Traktandum 6, Planungskredit Provisorium Kindergarten Wigoltingen an die Schulbehörde zurückzuweisen.

Der Antrag wird mit grossmehrheitlich, mit 8 Ja-Stimmen und 0 Enthaltungen, abgelehnt.

Antrag zur Genehmigung

Die Schulbehörde beantragt, dem Planungskredit Provisorium Kindergarten Wigoltingen in der Höhe von CHF 170'000 zu genehmigen.

Der Antrag wird mit grossmehrheitlich, mit 7 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen, angenommen.

6. Verschiedenes und Umfrage

Hanspeter Brauchli hat die Ehre Nathalie Wasserfallen und Markus Werner zu verabschieden. Vor 8 Jahren wurden beide in die Schulbehörde gewählt. Markus Werner sei direkt, spontan und pragmatisch und hat mit seiner direkten Art viel bewegt und sich auch viel für Wäldi, Sonterswil und Raperswil eingesetzt. Er war die 8 Jahre für das Ressort Infrastruktur zuständig. Während dieser Zeit gab es noch keinen Leiter Liegenschaften. So konnten alle von seinem Fachwissen profitieren. Auch der Bereich Hauswartung war ihm sehr wichtig und so konnte in den letzten Jahren eine markante Verbesserung gemacht werden. Hanspeter Brauchli dankt Markus Werner für seinen unermüdlichen Einsatz für die Schule.

Nathalie Wasserfallen wurde als neues Behördenmitglied in die Schulbehörde gewählt und hat das Ressort Finanzen und das Amt als Vizepräsidentin übernommen. Nach nur zwei Wochen im Amt musste sie das Präsidium interimweise übernehmen. Sie hat sich dann glücklicherweise bereit erklärt, ihren Beruf als Juristin an den Nagel zu hängen und sich als Präsidentin aufstellen zu lassen. Sie wurde 2017 mit komplett neuer Schulbehörde, Neubesetzung der Stellen Finanzen und Verwaltung, als Schulpräsidentin gewählt. Im Anschluss wurde auch noch die Schulleitung gewechselt. Dies alles hat sie nebenher bewältigt. Mit ihrem juristischen Fachwissen konnte sie oft unterstützen. Unter ihrer Führung wurde vieles erreicht, viele Projekte umgesetzt, Reglemente und Prozesse erarbeitet. Er selber habe dadurch viel Neues dazu gelernt. Hanspeter Brauchli dankt Nathalie Wasserfallen für ihr Herzblut und die Leidenschaft, die sie für die VSG Wigoltingen aufgebracht hat. Er wünscht ihr viel Erfolg an ihrem neuen Arbeitsort und hofft, dass das Interesse an der Schule weiterhin bleibt.

Markus Werner sagt, dass er vor gut 8 Jahren angefragt wurde. Der Einstieg war stürmisch, er habe viel gelernt. Er bedankt sich bei den StimmbürgernInnen für ihr Vertrauen, bei allen Lehrpersonen und namentlich bei Claudia Röthlisberger, die bereits über die gesamte Zeit der Kindergartenplanung durchgehalten hat. Er dankt auch dem Hauswartungsteam, namentlich Bernhard Brüllhart. Auch möchte er sich bei Fabian Berchten, der als Leiter Liegenschaften gewonnen werden konnte, für seinen Effort bedanken. Ein Dank geht an die Schulleitung für ihren grossen Einsatz und an die anderen Behördenmitglieder für das Miteinander. Er dankt auch seinem Arbeitgeber, der diesen Einsatz geduldet hat. Und ein Dankeschön geht an seine Familie, die oft auf ihn verzichten musste. Wichtig sei für ihn die direkte Demokratie, wie wir sie auch heute Abend wieder erleben durften.

Nathalie Wasserfallen schliesst sich den Worten von Markus Werner an. Sie liest eine kurze Geschichte vor. Fazit daraus ist: es findet sich immer jemand der nicht gut findet, was wir machen. Aus diesem Grund müssen wir selbst für richtig befinden, was wir tun.

Hanspeter Brauchli begrüsst die neuen Behördenmitglieder Martin Oehler und Janine Berchten. Martin Oehler übernimmt das Ressort von Markus Werner. Janine Berchten wird das Amt als Präsidentin von Nathalie Wasserfallen übernehmen.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen zum Thema Umfrage mehr.

Gegen die Versammlungsführung oder die Versammlung gibt es keine Einwände und die Präsidentin schliesst diese offiziell um 22.30 Uhr.

Für die Schulbehörde

Die Protokollführerin

Nathalie Wasserfallen
Präsidentin

Beatrice Beerli
Leiterin Finanzen

Budget 2026

Botschaft zu Traktandum 4

a) Steuerfuss

Die Schulbehörde präsentiert Ihnen das Budget 2026, das auf einem unveränderten Steuerfuss von **100%** basiert.

b) Budget Erfolgsrechnung 2026

Die Schulbehörde legt Ihnen ein Budget mit einem Aufwandüberschuss von CHF 561'170 vor, das auf dem erwähnten Steuerfuss von 100% basiert.

Nachstehend finden Sie die wichtigsten Begründungen zu den Abweichungen gegenüber dem Budget 2025 sowie der Rechnung 2024.

Gesamtergebnis Budget 2026

	Budget 2026	Budget 2025	Rechnung 2024
Gesamtaufwand 2026	10'568'374	9'863'700	10'002'896
Gesamtertrag 2026; Steuerfuss 100%	10'007'204	9'733'700	9'707'167
Aufwandüberschuss	-561'170	-130'000	295'729

Aufwand

3020 Löhne des Lehrpersonals (Total aller Zyklen)

<i>Text</i>	<i>Budget 2026</i>	<i>Budget 2025</i>	<i>Rechnung 2024</i>
Regelunterricht, Stellvertretung, besondere Aufgaben	3'703'900	3'569'500	3'589'674
<i>davon für Kantonsbeitrag anrechenbar</i>	<i>3'464'250</i>	<i>3'354'400</i>	<i>3'347'600</i>
Heilpädagogik, Logopädie, Deutsch als Zweitsprache, übrig. Förderangebot	823'500	838'500	1'020'697
<i>davon für Kantonsbeitrag anrechenbar</i>	<i>823'500</i>	<i>802'200</i>	<i>797'000</i>
Integrative Sonderschulung	238'504	115'000	61'381
<i>vom Kanton bezahlt</i>	<i>238'500</i>	<i>115'000</i>	<i>54'101</i>
Gesamt	4'765'904	4'523'000	4'486'279

Die Löhne des Lehrpersonals nehmen zu. Einerseits durch den vom kantonalen Lohnreglement systembedingten jährlichen Stufenanstieg, der erwarteten Lohnerhöhung und andererseits aufgrund des gestiegenen Durchschnittsalters der Lehrpersonen.

Der Bedarf an sonderpädagogischen Massnahmen verbleibt weiterhin auf einem konstant hohen Niveau. Erfreulicherweise haben wir nun in allen Zyklen ausgebildete Heilpädagoginnen engagieren können; entsprechend steigt der Lohnaufwand. Dank guter Planung durch die Schulleitungen kann trotzdem eine gewisse Einsparung der Kosten erreicht werden.

Es ist aber auf jeden Fall weiterhin das oberste Ziel der Schulbehörde, dass alle Schülerinnen und Schüler von guten und zeitgemässen Lernbedingungen profitieren und, wo nötig, bedarfsgerechte Förderangebote umgesetzt werden.

Die Lohnnebenkosten steigen im kommenden Jahr aufgrund einer massiven Erhöhung der Prämien für die Krankentaggeldversicherung. Diese Versicherung wurde im Rahmen des öffentlichen Beschaffungswesens im September 2025 für eine Vertragsdauer von 3 Jahren am Markt ausgeschrieben. Auf der Basis der eingegangenen Offerten hat die Schulbehörde einen neuen Vertrag mit dem bisherigen Anbieter abgeschlossen.

3010 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals

<i>Text</i>	<i>Budget 2026</i>	<i>Budget 2025</i>	<i>Rechnung 2024</i>
Schulliegenschaften	597'500	605'500	532'252
Schulverwaltung	300'000	292'000	277'424
Schulleitung	360'500	356'500	232'694
Schulsozialarbeit, Transporte, Bibliothek	200'000	214'000	243'172
Gesamt	1'467'000	1'468'000	1'247'988

Um den Anforderungen an das Infrastrukturmanagement sowie deren Unterhalt gerecht zu werden, hat die Schulbehörde im Jahr 2024 einer Aufstockung der personellen Ressourcen zugestimmt. Insgesamt bleiben die Lohnaufwendungen unter Berücksichtigung der erwarteten Lohnerhöhungen auf einem konstanten Niveau.

3104 Lehrmittel

<i>Text</i>	<i>Budget 2026</i>	<i>Budget 2025</i>	<i>Rechnung 2024</i>
Alle Zyklen	281'387	264'500	217'735

Aufgrund stetig wachsender Schülerzahlen steigt der Aufwand für die Lehrmittel; die bisherigen Ansätze pro Schülerin und Schüler wurden dabei unverändert belassen.

3110 Anschaffung Raumausstattungen

<i>Text</i>	<i>Budget 2026</i>	<i>Budget 2025</i>	<i>Rechnung 2024</i>
<i>Alle Standorte & Zyklen</i>			
Wigoltingen:	19'800		
Sonterswil:	6'800		
Raperswilen:	5'600		
Sekundarstufe:	11'880		
Werkzentrum/MakerSpace:	7'900		
Schulliegenschaften:	44'000		
Gesamt	95'980	72'400	74'963

3111 Anschaffung Maschinen, Geräte, Fahrzeuge

<i>Text</i>	<i>Budget 2026</i>	<i>Budget 2025</i>	<i>Rechnung 2024</i>
Primarstufe:	16'510		
Sekundarstufe:	2'000		
MakerSpace:	6'000		
Schulliegenschaften:	40'250		
Gesamt	64'760	102'800	27'858

3113 Anschaffung Hardware

<i>Text</i>	<i>Budget 2026</i>	<i>Budget 2025</i>	<i>Rechnung 2024</i>
Wigoltigen	8'500		
Sonterswil	15'100		
Raperswilen	7'000		
Werkzentrum	36'300		
Sekundarstufe (inkl. MakerSpace):	40'400		
Schulverwaltung/Schulleitung	1'000		
Gesamt	108'300	65'600	65'985

Bei keiner Position wird die neue Aktivierungsgrenze von CHF 100'000 erreicht, weshalb die Anschaffungen in der Erfolgsrechnung zu verbuchen sind.

3130 Dienstleistungen Dritter

<i>Text</i>	<i>Budget 2026</i>	<i>Budget 2025</i>	<i>Rechnung 2024</i>
Legislative	15'000		
Kindergarten und Basisstufe: Projekte mit Schüler/innen	4'000		
Vorschulische Förderung	9'600		
Primarstufe: Projekte mit Schüler/innen	34'000		
Sekundarstufe: Prävention mit Schüler/innen und Lehrpersonen	13'500		

Liegenschaften: Unvorhergesehenes	69'200		
Schulverwaltung:	83'000		
Schulsozialarbeit	15'100		
Schülertransporte: Postauto, ÖV-Abo für Schüler/innen	48'000		
Finanzvermögen	500		
Gesamt	292'000	286'600	346'755

Dienstleistungen Dritter werden beansprucht für Bildungsprojekte mit Schülerinnen und Schülern aller Stufen, für Präventionsmassnahmen und -veranstaltungen zu Themen wie Gefahren im Internet, Cybermobbing, Social Media-Plattformen u.ä. Im Bereich Liegenschaften sind Planungskosten für unerwartete Aufgaben enthalten. Die erwarteten Kosten für die Schülertransporte nehmen auch 2026 weiter zu.

3132.33 Honorare Psychomotorik

<i>Text</i>	<i>Budget 2026</i>	<i>Budget 2025</i>	<i>Rechnung 2024</i>
Unterstützung von Schülerinnen und Schüler, die diese Hilfe benötigen	12'000	12'000	12'308

Im Bereich Psychomotorik ist es zu einer Änderung des Angebots gekommen, welche zu Kostenverschiebungen von Lohnpositionen zu den Honoraren geführt hat.

3140 Unterhalt an Grundstücken, 3144 Unterhalt Hochbauten, 3149 Übriger baulicher Unterhalt

<i>Text</i>	<i>Budget 2026</i>	<i>Budget 2025</i>	<i>Rechnung 2024</i>
Unterhalt Grundstücke	115'310	73'600	52'373
Unterhalt Gebäude	441'091	293'000	103'994
Übriger baulicher Unterhalt	46'050	69'000	30'641
Gesamt	602'451	435'600	187'008

Der übrige bauliche Unterhalt muss für 2026 zwingend erhöht werden. In den vergangenen Jahren wurde im Bereich Unterhalt an Gebäuden gespart, was sich in nun grösseren Unterhaltsarbeiten zeigt. Diese können nicht weiter aufgeschoben werden. Zum Teil sind Ersatzteile bei notwendigen Reparaturen aufgrund des Alters der Installationen nicht mehr oder nur zu hohen Kosten zu beschaffen.

3163 Software Lizenzen

<i>Text</i>	<i>Budget 2026</i>	<i>Budget 2025</i>	<i>Rechnung 2024</i>
Softwarelizenzen, neu auch im Bereich Cyber-Sicherheit	79'780	67'200	47'285

Durch die wachsenden Schülerzahlen benötigt die VSG mehr Softwarelizenzen. Die Anforderungen an eine professionellen Liegenschaftenverwaltung erfordern eine zeitgemässe Softwarelösung, welche seit dem Jahr 2025 schrittweise eingeführt wird. Damit erreichen wir eine massiv bessere Übersicht, welche Installationen zu welchem Zeitpunkt überprüft und allenfalls ersetzt werden können.

3171 Exkursionen, Schulreisen, Lager, Sport

<i>Text</i>	<i>Budget 2026</i>	<i>Budget 2025</i>	<i>Rechnung 2024</i>
Alle Zyklen	161'750	152'000	141'689

Die Kosten wurden aufgrund der Schülerzahlen mit dem Reglement für Lager, Schulreisen, Exkursionen hochgerechnet.

3300 Abschreibungen Grundstücke, Hochbauten & Hardware

<i>Text</i>	<i>Budget 2026</i>	<i>Budget 2025</i>	<i>Rechnung 2024</i>
Abschreibungen	394'000	350'600	1'188'318

Die Investitionen in den Ersatzneubau Kindergarten sowie das Projekt InSeL im Zyklus 3 führen zu höheren Abschreibungen. Zu Lasten der Rechnung 2024 wurden die gesamten aufgelaufenen Projektierungskosten für den abgelehnten Neubau Zyklus 1 verbucht (950'568 Franken).

Ertrag

9100 Gemeindesteuern / 9500 Grundstückgewinnsteuern

<i>Text</i>	<i>Budget 2026 Steuerfuss 100%</i>	<i>Budget 2025 Steuerfuss 100%</i>	<i>Budget 2024 Steuerfuss 100%</i>
Allgemeine Gemeindesteuern	8'350'000	8'100'000	7'565'833
Grundstückgewinnsteuern	250'000	250'000	335'070

Für die Beurteilung der Steuereinnahmen hat sich die Behörde an die Prognosen des Amtes für Volksschule Thurgau sowie jene der Politischen Gemeinden orientiert.

9300 Finanz- und Lastenausgleich

<i>Text</i>	<i>Budget 2026</i>	<i>Budget 2025</i>	<i>Rechnung 2024</i>
Kantonsbeitrag	1'050'000	1'150'000	1'568'679

Wie eingangs erwähnt, richtet sich der Kantonsbeitrag 2026 an die Prognose des Amtes für Volksschule Thurgau. Nach Abschluss des Geschäftsjahres erfolgt durch den Kanton die

definitive Abrechnung auf der Basis der effektiven Schülerzahlen und der effektiven Steuereinnahmen. Das Beitragsjahr basiert somit auf den Zahlen vom Vorjahr. Aufgrund der angespannten Finanzlage des Kantons muss davon ausgegangen werden, dass der Kantonsbeitrag mittelfristig sinken wird. Es ist nicht zu erwarten, dass das Beitragsniveau des Jahres 2024 nochmals erreicht wird. Diese Entwicklung ist im Finanzplan ab 2027 berücksichtigt.

c) Budget Investitionsrechnung 2026

Die Schulbehörde hat mit Beschluss vom 27. September 2023 die Investitionsgrenze pro Objekt gemäss den kantonalen Empfehlungen und in Übereinstimmung mit der neuen Gemeindeordnung bei CHF 100'000 festgelegt. Diese Grenze gilt für **wertvermehrende** Neuschaffungen, welche in der Investitionsrechnung verbucht werden müssen.

In der Investitionsrechnung werden folgende Konten/Gruppen verwendet:

- | | | |
|--|---------------|----------|
| - 5040 Hochbauten inkl. Sportanlagen und Spielplätze | Nutzungsdauer | 33 Jahre |
| - 5060 Anschaffungen Raumausstattungen | Nutzungsdauer | 8 Jahre |
| - 5061 Anschaffungen Techn. Gebäudeeinrichtungen | Nutzungsdauer | 15 Jahre |
| - 5062 Anschaffungen Informatik-Hardware | Nutzungsdauer | 4 Jahre |
| - 5200 Anschaffungen Informatik-Software | Nutzungsdauer | 5 Jahre |

Erfolgsrechnung 1.1.2026 - 31.12.2026

Funktionale Gliederung BU ER Kombination 4stellig
Volksschulgemeinde Wigoltingen

Nummer	Bezeichnung	Budget 2026		Budget 2025		Rechnung 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	FUNKTIONALE GLIEDERUNG	10'568'374.00	10'007'204.00	9'863'700.00	9'733'700.00	10'002'895.80	10'002'895.80
	Nettoergebnis		561'170.00		130'000.00		
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	25'000.00		25'000.00		27'140.16	
	Nettoergebnis		25'000.00		25'000.00		27'140.16
1	Legislative	25'000.00		25'000.00		27'140.16	
	Nettoergebnis		25'000.00		25'000.00		27'140.16
11	Legislative	25'000.00		25'000.00		27'140.16	
110	Legislative	25'000.00		25'000.00		27'140.16	
3000	Entsch. Tag- und Sitzungsgelder Behörden/Kommiss.	2'000.00		2'000.00		1'925.00	
3102	Drucksachen, Publikationen	8'000.00		8'000.00		10'229.35	
3130	Dienstleistungen Dritter	15'000.00		15'000.00		14'985.81	
2	BILDUNG	10'391'574.00	322'404.00	9'762'500.00	193'900.00	9'891'429.80	202'329.53
	Nettoergebnis		10'069'170.00		9'568'600.00		9'689'100.27
21	Obligatorische Schule	10'391'574.00	322'404.00	9'762'500.00	193'900.00	9'891'429.80	202'329.53
	Nettoergebnis		10'069'170.00		9'568'600.00		9'689'100.27
211	Eingangsstufe	1'169'644.00	62'204.00	1'399'200.00	9'600.00	1'448'112.90	5'616.65
2110	Kindergarten	700'254.00	52'604.00	600'600.00		705'657.33	600.00
3020	Löhne des Lehrpersonals	542'304.00		462'000.00		556'476.54	
3040	Kantonale Familienzulage	1'200.00		1'200.00		1'129.55	
3050	AG-Beiträge AHV,IV,EO,ALV, Verwaltungskosten	44'000.00		36'000.00		44'284.70	
3052	AG-Beiträge an Pensionskassen	51'000.00		45'000.00		54'936.65	
3053	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	4'400.00		2'000.00		4'920.18	
3055	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	15'000.00		9'000.00		11'833.80	
3090	Aus- und Weiterbildung des Personals	3'000.00		3'000.00		1'313.35	
3104	Lehrmittel	19'000.00		23'500.00		18'229.90	
3110	Anschaffung Raumausstattung	5'400.00		8'000.00		5'342.15	
3130	Dienstleistungen Dritter	1'000.00		1'000.00		222.70	
3163	Software-Lizenzen	4'650.00		2'900.00		2'321.11	
3171	Exkursionen, Schulreisen und Lager	6'300.00		4'000.00		2'240.15	
3199	Übriger Betriebsaufwand	3'000.00		3'000.00		2'406.55	
4621.6	Direktzahlungen von Kanton		52'604.00				600.00
2111	Basisstufe	415'890.00		751'600.00		703'843.44	600.00

Erfolgsrechnung 1.1.2026 - 31.12.2026

Funktionale Gliederung BU ER Kombination 4stellig
Volksschulgemeinde Wigoltingen

Nummer	Bezeichnung	Budget 2026		Budget 2025		Rechnung 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3020	Löhne des Lehrpersonals	319'000.00		562'500.00		540'041.14	
3040	Kantonale Familienzulage	5'000.00		7'600.00		6'664.80	
3050	AG-Beiträge AHV,IV,EO,ALV, Verwaltungskosten	24'000.00		48'000.00		45'058.05	
3052	AG-Beiträge an Pensionskassen	30'000.00		59'000.00		50'649.10	
3053	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	2'600.00		2'600.00		4'842.72	
3055	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	8'400.00		12'000.00		12'010.70	
3090	Aus- und Weiterbildung des Personals	1'350.00		10'000.00		5'929.70	
3103	Fachliteratur, Zeitschriften	300.00					
3104	Lehrmittel	14'030.00		24'000.00		14'967.85	
3110	Anschaffung Raumausstattung	2'400.00		6'800.00		6'582.00	
3130	Dienstleistungen Dritter	3'000.00		4'000.00		2'358.80	
3163	Software-Lizenzen	1'360.00		3'100.00		2'743.68	
3170	Reisekosten und Spesen	1'000.00		2'000.00		530.65	
3171	Exkursionen, Schulreisen und Lager	3'450.00		10'000.00		11'464.25	
4621.6	Direktzahlungen von Kanton						600.00
2118	Vorschulische Förderung	53'500.00	9'600.00	47'000.00	9'600.00	38'612.13	4'416.65
3020	Löhne des Lehrpersonals	36'000.00		31'000.00		26'518.15	
3040	Kantonale Familienzulage					270.00	
3050	AG-Beiträge AHV,IV,EO,ALV, Verwaltungskosten	3'000.00		2'500.00		2'151.15	
3052	AG-Beiträge an Pensionskassen	3'600.00		3'100.00		2'544.90	
3053	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	300.00		150.00		240.73	
3055	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	1'000.00		650.00		570.95	
3130	Dienstleistungen Dritter	9'600.00		9'600.00		3'466.65	
3132	Honorare					2'849.60	
4260	Rückerstattungen Dritter						4'416.65
4621.6	Direktzahlungen von Kanton		9'600.00		9'600.00		
212	Primarstufe	3'587'460.00	190'900.00	2'994'300.00	93'000.00	2'935'733.20	72'882.20
2120	Primarstufe	3'587'460.00	190'900.00	2'994'300.00	93'000.00	2'935'733.20	72'882.20
3020	Löhne des Lehrpersonals	2'538'100.00		2'160'000.00		2'137'328.80	
3040	Kantonale Familienzulage	25'000.00		18'000.00		23'756.20	
3050	AG-Beiträge AHV,IV,EO,ALV, Verwaltungskosten	195'500.00		171'500.00		170'755.45	
3052	AG-Beiträge an Pensionskassen	242'500.00		212'500.00		202'360.35	
3053	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	21'000.00		9'500.00		18'653.54	
3055	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	68'000.00		42'500.00		44'700.30	
3090	Aus- und Weiterbildung des Personals	13'300.00		17'500.00		10'722.00	
3099	Übriger Personalaufwand	4'000.00					
3103	Fachliteratur, Zeitschriften	450.00					
3104	Lehrmittel	140'680.00		119'000.00		100'386.75	
3110	Anschaffung Raumausstattung	18'100.00		15'600.00		12'375.75	

Erfolgsrechnung 1.1.2026 - 31.12.2026

Funktionale Gliederung BU ER Kombination 4stellig
Volksschulgemeinde Wigoltingen

Nummer	Bezeichnung	Budget 2026		Budget 2025		Rechnung 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3111	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	16'510.00		15'000.00		1'146.85	
3113	Anschaffung Hardware	66'900.00		9'000.00		28'093.45	
3130	Dienstleistungen Dritter	34'000.00		24'000.00		21'526.35	
3132	Honorare	12'000.00		12'000.00		12'308.10	
3150	Unterhalt Raumausstattung	1'000.00		1'500.00		1'000.00	
3151	Unterhalt Apparate, Masch., Geräte, Fahrz., Werkz.	2'250.00		2'000.00		1'567.40	
3153	Informatik-Unterhalt (Hardware)	2'000.00		2'000.00		1'872.70	
3163	Software-Lizenzen	25'870.00		22'400.00		22'572.31	
3170	Reisekosten und Spesen	4'000.00		3'000.00		2'523.05	
3171	Exkursionen, Schulreisen und Lager	75'000.00		58'000.00		59'509.75	
3199	Übriger Betriebsaufwand	24'500.00		24'500.00		23'843.10	
3300	Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	40'000.00		40'000.00		37'331.00	
3612	Entschädigungen an Gemeinden	12'000.00		10'000.00			
3636	Beiträge an priv. Organisationen ohne Erwerbszweck	4'800.00		4'800.00		1'400.00	
4260	Rückerstattungen Dritter		5'000.00		5'000.00		7'634.75
4612	Entschädigungen von Gemeinden						1'030.00
4621.6	Direktzahlungen von Kanton		185'900.00		88'000.00		64'217.45
213	Sekundarstufe 1	1'945'235.00	21'000.00	1'912'200.00	43'000.00	1'766'375.04	76'168.48
2130	Sekundarstufe	1'945'235.00	21'000.00	1'912'200.00	43'000.00	1'766'375.04	76'168.48
3020	Löhne des Lehrpersonals	1'330'500.00		1'307'500.00		1'245'406.29	
3040	Kantonale Familienzulage	9'000.00		9'000.00		8'167.75	
3050	AG-Beiträge AHV,IV,EO,ALV, Verwaltungskosten	101'500.00		100'000.00		98'150.20	
3052	AG-Beiträge an Pensionskassen	120'000.00		121'000.00		110'310.30	
3053	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	1'100.00		5'500.00		11'334.20	
3055	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	35'500.00		24'800.00		25'091.35	
3090	Aus- und Weiterbildung des Personals	4'200.00		4'700.00		1'107.50	
3099	Übriger Personalaufwand			2'000.00		2'662.00	
3103	Fachliteratur, Zeitschriften	478.00					
3104	Lehrmittel	105'677.00		89'000.00		81'433.35	
3110	Anschaffung Raumausstattung	11'880.00		7'200.00		2'933.90	
3111	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	2'000.00		5'000.00		8'030.00	
3113	Anschaffung Hardware	40'400.00		45'100.00		33'767.20	
3130	Dienstleistungen Dritter	13'500.00		20'000.00		12'413.50	
3151	Unterhalt Apparate, Masch., Geräte, Fahrz., Werkz.	7'000.00		4'000.00		6'362.50	
3153	Informatik-Unterhalt (Hardware)			3'000.00		954.21	
3163	Software-Lizenzen	19'700.00		18'600.00		11'336.99	
3170	Reisekosten und Spesen	1'000.00		1'000.00		-698.55	
3171	Exkursionen, Schulreisen und Lager	77'000.00		80'000.00		69'474.65	

Erfolgsrechnung 1.1.2026 - 31.12.2026

Funktionale Gliederung BU ER Kombination 4stellig
Volksschulgemeinde Wigoltingen

Nummer	Bezeichnung	Budget 2026		Budget 2025		Rechnung 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3199	Übriger Betriebsaufwand	15'500.00		15'500.00		15'372.70	
3300	Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	33'100.00		33'100.00		22'565.00	
3612	Entschädigungen an Gemeinden	15'000.00		15'000.00			
3636	Beiträge an priv. Organisationen ohne Erwerbszweck	1'200.00		1'200.00		200.00	
4250	Verkäufe		10'000.00		5'000.00		10'030.00
4260	Rückerstattungen Dritter		10'000.00		10'000.00		6'692.48
4621.6	Direktzahlungen von Kanton		1'000.00		28'000.00		59'446.00
217	Schulliegenschaften	2'119'801.00	41'400.00	1'938'400.00	41'400.00	2'301'251.25	39'130.15
2170	Schulliegenschaften	2'119'801.00	41'400.00	1'938'400.00	41'400.00	2'301'251.25	39'130.15
3010	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	597'500.00		605'500.00		532'251.51	
3040	Kantonale Familienzulage	7'500.00		7'500.00		8'137.20	
3050	AG-Beiträge AHV,IV,EO,ALV, Verwaltungskosten	48'000.00		48'300.00		42'333.65	
3052	AG-Beiträge an Pensionskassen	60'000.00		60'000.00		48'074.85	
3053	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	5'200.00		2'600.00		4'793.69	
3055	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	16'500.00		12'000.00		10'350.30	
3090	Aus- und Weiterbildung des Personals	18'500.00		18'300.00		15'750.35	
3099	Übriger Personalaufwand	1'000.00		1'000.00		2'362.80	
3101	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	42'800.00		43'700.00		44'549.60	
3110	Anschaffung Raumausstattung	52'400.00		31'000.00		45'914.17	
3111	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	40'250.00		82'800.00		18'681.52	
3119	Anschaffung von übrigen nicht aktivierbaren Anlagen	6'000.00					
3120	Versorgung und Entsorgung	149'200.00		146'000.00		143'785.90	
3130	Dienstleistungen Dritter	69'200.00		78'000.00		13'858.73	
3134	Sachversicherungsprämien, Haftpflichtversicherungen	32'000.00		32'000.00		31'809.45	
3137	Steuern und Abgaben					518.00	
3140	Unterhalt an Grundstücken	115'310.00		73'600.00		52'373.30	
3144	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	441'091.00		293'000.00		103'994.15	
3149	Übriger baulicher Unterhalt	46'050.00		69'000.00		30'640.65	
3151	Unterhalt Apparate, Masch., Geräte, Fahrz., Werkz.	25'000.00		28'000.00		14'590.56	
3159	Unterhalt übrige mobile Anlagen	12'600.00		15'000.00		6'155.85	
3163	Software-Lizenzen	12'000.00		12'000.00			
3170	Reisekosten und Spesen	800.00		1'600.00		1'902.60	
3300	Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	320'900.00		180'900.00		177'854.00	
3301	Ausserplanmässige Abschreibungen Sachanlagen			96'600.00			
3321	Ausserplanmässige Abschreibungen immaterielle Anl.					950'568.42	
4240	Benützungsgebühren und Dienstleistungen		21'000.00		21'000.00		18'032.65
4260	Rückerstattungen Dritter						647.50
4470	Pacht- und Mietzinse Liegenschaften VV		20'400.00		20'400.00		20'450.00

Erfolgsrechnung 1.1.2026 - 31.12.2026

Funktionale Gliederung BU ER Kombination 4stellig
Volksschulgemeinde Wigoltingen

Nummer	Bezeichnung	Budget 2026		Budget 2025		Rechnung 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
219	Obligatorische Schule, übriges	1'569'434.00	6'900.00	1'518'400.00	6'900.00	1'439'957.41	8'532.05
2190	Schulverwaltung	693'684.00	1'500.00	673'600.00	1'500.00	558'524.26	302.85
3010	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	303'000.00		292'000.00		277'424.11	
3040	Kantonale Familienzulage	3'500.00		3'500.00		3'510.00	
3050	AG-Beiträge AHV,IV,EO,ALV, Verwaltungskosten	24'000.00		23'500.00		22'979.10	
3052	AG-Beiträge an Pensionskassen	30'000.00		29'200.00		24'096.00	
3053	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	2'500.00		1'300.00		2'255.57	
3055	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	8'500.00		5'800.00		5'999.50	
3090	Aus- und Weiterbildung des Personals	4'000.00		2'000.00			
3099	Übriger Personalaufwand	28'600.00		37'300.00		7'450.10	
3100	Büromaterial	4'000.00		4'000.00		3'466.84	
3113	Anschaffung Hardware			4'000.00		486.65	
3130	Dienstleistungen Dritter	83'000.00		90'500.00		37'901.94	
3134	Sachversicherungsprämien, Haftpflichtversicherungen	3'200.00					
3153	Informatik-Unterhalt (Hardware)	27'300.00		20'000.00		15'930.35	
3163	Software-Lizenzen	14'800.00		7'000.00		7'122.25	
3170	Reisekosten und Spesen	6'284.00		6'500.00		6'135.80	
3199	Übriger Betriebsaufwand	21'000.00		22'000.00		10'960.30	
3612	Entschädigungen an Gemeinden	125'000.00		120'000.00		125'067.75	
3636	Beiträge an priv. Organisationen ohne Erwerbszweck	5'000.00		5'000.00		7'738.00	
4260	Rückerstattungen Dritter						134.50
4612	Entschädigungen von Gemeinden		1'000.00		1'000.00		168.35
4621.6	Direktzahlungen von Kanton		500.00		500.00		
2191	Schulleitung	455'300.00		455'600.00		498'292.18	
3010	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	360'500.00		356'500.00		232'694.10	
3040	Kantonale Familienzulage	6'200.00		6'200.00		3'873.60	
3050	AG-Beiträge AHV,IV,EO,ALV, Verwaltungskosten	28'700.00		28'700.00		18'092.50	
3052	AG-Beiträge an Pensionskassen	35'500.00		35'600.00		25'433.65	
3053	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	3'000.00		1'600.00		2'032.28	
3055	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	10'000.00		7'000.00		4'174.95	
3090	Aus- und Weiterbildung des Personals	5'400.00		4'000.00		1'495.10	
3099	Übriger Personalaufwand			5'000.00		5'504.50	
3100	Büromaterial	500.00		500.00		309.90	
3113	Anschaffung Hardware	1'000.00		1'000.00		3'637.70	
3130	Dienstleistungen Dritter			5'000.00		198'516.30	
3170	Reisekosten und Spesen	4'500.00		4'500.00		2'527.60	
2192	Volksschule Sonstiges SSA	148'500.00		128'600.00		139'561.18	
3010	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	101'000.00		101'000.00		121'499.45	
3020	Löhne des Lehrpersonals					-19'492.05	

Erfolgsrechnung 1.1.2026 - 31.12.2026

Funktionale Gliederung BU ER Kombination 4stellig
Volksschulgemeinde Wigoltingen

Nummer	Bezeichnung	Budget 2026		Budget 2025		Rechnung 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3040	Kantonale Familienzulage	2'700.00		2'700.00		2'306.25	
3050	AG-Beiträge AHV,IV,EO,ALV, Verwaltungskosten	8'100.00		8'100.00		9'521.15	
3052	AG-Beiträge an Pensionskassen	11'000.00		10'100.00		10'910.90	
3053	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	800.00		400.00		929.68	
3055	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	2'800.00		2'000.00		2'540.75	
3090	Aus- und Weiterbildung des Personals	1'000.00		1'000.00		7'414.50	
3100	Büromaterial	600.00		600.00		688.10	
3110	Anschaffung Raumausstattung	3'500.00					
3130	Dienstleistungen Dritter	15'100.00		1'000.00		1'617.70	
3163	Software-Lizenzen	1'400.00		1'200.00		1'189.10	
3170	Reisekosten und Spesen	500.00		500.00		435.65	
2193	Volksschule Sonstiges Transporte	217'700.00	5'000.00	203'400.00	5'000.00	202'869.22	6'398.00
3010	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	87'000.00		95'000.00		85'797.65	
3040	Kantonale Familienzulage	2'000.00		1'000.00		1'034.60	
3050	AG-Beiträge AHV,IV,EO,ALV, Verwaltungskosten	7'000.00		7'700.00		6'798.40	
3052	AG-Beiträge an Pensionskassen	8'000.00		2'200.00		5'386.80	
3053	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	600.00		400.00		643.12	
3055	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	2'400.00		1'900.00		1'727.45	
3090	Aus- und Weiterbildung des Personals	2'000.00		1'500.00		2'709.00	
3099	Übriger Personalaufwand	500.00		500.00		622.00	
3130	Dienstleistungen Dritter	48'000.00		38'000.00		39'369.80	
3170	Reisekosten und Spesen	200.00		200.00		24.55	
3199	Übriger Betriebsaufwand	60'000.00		55'000.00		58'755.85	
4260	Rückerstattungen Dritter		5'000.00		5'000.00		6'398.00
2194	Volksschule Sonstiges Bibliothek	39'150.00		38'900.00		37'502.17	
3010	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	18'000.00		18'000.00		17'812.52	
3050	AG-Beiträge AHV,IV,EO,ALV, Verwaltungskosten	1'400.00		1'400.00		1'396.25	
3052	AG-Beiträge an Pensionskassen	1'800.00		1'800.00		1'892.40	
3053	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	150.00		100.00		157.24	
3055	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	500.00		400.00		372.45	
3100	Büromaterial	1'500.00		1'500.00		1'287.70	
3103	Fachliteratur, Zeitschriften	13'000.00		13'000.00		12'478.88	
3104	Lehrmittel	1'500.00					
3110	Anschaffung Raumausstattung	500.00		2'000.00		1'814.75	
3130	Dienstleistungen Dritter	100.00				90.00	
3153	Informatik-Unterhalt (Hardware)	500.00		500.00			
3170	Reisekosten und Spesen	200.00		200.00		199.98	
2195	Volksschule Sonstiges MakerSpace	15'100.00	400.00	18'300.00	400.00	3'208.40	1'831.20
3104	Lehrmittel	6'300.00		9'000.00		2'737.50	

Erfolgsrechnung 1.1.2026 - 31.12.2026

Funktionale Gliederung BU ER Kombination 4stellig
Volksschulgemeinde Wigoltingen

Nummer	Bezeichnung	Budget 2026		Budget 2025		Rechnung 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3110	Anschaffung Raumausstattung	1'800.00		1'800.00			
3111	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	6'000.00					
3113	Anschaffung Hardware			6'500.00			
3153	Informatik-Unterhalt (Hardware)	1'000.00		1'000.00		470.90	
4250	Verkäufe		400.00		400.00		
4260	Rückerstattungen Dritter						1'831.20
4	GESUNDHEIT	20'000.00		15'000.00		22'378.20	
	Nettoergebnis		20'000.00		15'000.00		22'378.20
43	Gesundheitsprävention	20'000.00		15'000.00		22'378.20	
	Nettoergebnis		20'000.00		15'000.00		22'378.20
433	Schulgesundheit	20'000.00		15'000.00		22'378.20	
4330	Schulgesundheitsdienst	20'000.00		15'000.00		22'378.20	
3136	Honorare privatärztlicher Tätigkeit	20'000.00		15'000.00		22'378.20	
9	FINANZEN UND STEUERN	131'800.00	9'684'800.00	61'200.00	9'539'800.00	61'947.64	9'800'566.27
	Nettoergebnis	9'553'000.00		9'478'600.00		9'738'618.63	
91	Steuern		8'350'000.00		8'100'000.00	-1'097.50	7'565'832.70
	Nettoergebnis	8'350'000.00		8'100'000.00		7'566'930.20	
910	Steuern		8'350'000.00		8'100'000.00	-1'097.50	7'565'832.70
9100	Allgemeine Gemeindesteuern		8'350'000.00		8'100'000.00	-1'097.50	7'565'832.70
3180	Wertberichtigungen auf Forderungen					-4'500.00	
3181	Tatsächliche Forderungsverluste					3'402.50	
4000	Einkommenssteuern natürliche Personen		6'820'000.00		6'650'000.00		6'028'460.50
4001	Vermögenssteuern natürliche Personen		730'000.00		700'000.00		728'672.90
4002	Quellensteuern natürliche Personen		350'000.00		300'000.00		349'133.35
4010	Gewinnsteuern juristische Personen		450'000.00		450'000.00		459'565.95
93	Finanz- und Lastenausgleich		1'050'000.00		1'150'000.00		1'568'679.00
	Nettoergebnis	1'050'000.00		1'150'000.00		1'568'679.00	
930	Finanz- und Lastenausgleich		1'050'000.00		1'150'000.00		1'568'679.00
9300	Finanz- und Lastenausgleich		1'050'000.00		1'150'000.00		1'568'679.00
4621.5	Finanzausgleich des Kantons		1'050'000.00		1'150'000.00		1'568'679.00

Erfolgsrechnung 1.1.2026 - 31.12.2026

Funktionale Gliederung BU ER Kombination 4stellig
Volksschulgemeinde Wigoltingen

Nummer	Bezeichnung	Budget 2026		Budget 2025		Rechnung 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
95	Ertragsanteile Nettoergebnis	250'000.00	250'000.00	250'000.00	250'000.00	335'069.50	335'069.50
950	Ertragsanteile übrige		250'000.00		250'000.00		335'069.50
9500	Ertragsanteile übrige		250'000.00		250'000.00		335'069.50
4601	Grundstückgewinnsteuern		250'000.00		250'000.00		335'069.50
96	Vermögens- und Schuldenverwaltung Nettoergebnis	131'800.00	30'800.00 101'000.00	61'200.00	35'800.00 25'400.00	63'045.14	31'280.90 31'764.24
961	Zinsen	126'300.00	14'000.00	55'700.00	19'000.00	60'233.80	11'540.90
9610	Zinsen	126'300.00	14'000.00	55'700.00	19'000.00	60'233.80	11'540.90
3181	Tatsächliche Forderungsverluste					-21.90	
3401	Verzinsung kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	10'000.00		5'000.00		8'860.70	
3406	Verzinsung langfristige Finanzverbindlichkeiten	107'300.00		41'700.00		42'395.00	
3409	Übrige Passivzinsen	9'000.00		9'000.00		9'000.00	
4401	Verzugszinsen		5'000.00		10'000.00		2'540.90
4407	Zinsen langfristige Finanzanlagen		9'000.00		9'000.00		9'000.00
963	Liegenschaften des Finanzvermögens	5'000.00	16'800.00	5'000.00	16'800.00	2'384.85	19'740.00
9630	Liegenschaften Finanzvermögen	5'000.00	16'800.00	5'000.00	16'800.00	2'384.85	19'740.00
3430	Baulicher Unterhalt Liegenschaften FV	5'000.00		5'000.00		2'384.85	
4430	Pacht- und Mietzinse Liegenschaften FV		16'800.00		16'800.00		19'740.00
969	Finanzvermögen n.a.g.	500.00		500.00		426.49	
9690	Finanzvermögen n.a.g.	500.00		500.00		426.49	
3130	Dienstleistungen Dritter	500.00		500.00		426.49	
97	Rückverteilungen Nettoergebnis	4'000.00	4'000.00	4'000.00	4'000.00	3'974.95	3'974.95
971	Rückverteilung aus CO2-Abgabe		4'000.00		4'000.00		3'974.95
9710	Rückvergütung aus CO2-Abgabe		4'000.00		4'000.00		3'974.95
4699	Rückverteilungen		4'000.00		4'000.00		3'974.95
99	Nicht aufgeteilte Posten						295'729.22

Erfolgsrechnung 1.1.2026 - 31.12.2026

Funktionale Gliederung BU ER Kombination 4stellig
Volksschulgemeinde Wigoltingen

Nummer	Bezeichnung	Budget 2026		Budget 2025		Rechnung 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Nettoergebnis					295'729.22	
999	Abschluss						295'729.22
9990	Abschluss						295'729.22
9001	Aufwandüberschuss						295'729.22

Investitionsrechnung 1.1.2026 - 31.12.2026

Funktionale Gliederung BU IR Funkt 4stellig
Volksschulgemeinde Wigoltingen

Bezeichnung		Budget 2026		Budget 2025		Rechnung 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	FUNKTIONALE GLIEDERUNG	236'000.00				474'711.59	474'711.59
	Nettoergebnis		236'000.00				
2	BILDUNG	236'000.00				474'711.59	474'711.59
	Nettoergebnis		236'000.00				
21	Obligatorische Schule	236'000.00				474'711.59	474'711.59
213	Sekundarstufe 1	236'000.00					
2130	Sekundarstufe	236'000.00					
217	Schulliegenschaften					474'711.59	474'711.59
2170	Schulliegenschaften					474'711.59	474'711.59

Finanzplan 2027-2031

Erfolgsrechnung	Rechnung	Budget	Budget	Finanzplan				
	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031
Betrieblicher Aufwand								
30 Personalaufwand	7'047'868	7'356'900	7'672'704	7'786'863	7'902'735	8'012'330	8'123'489	8'236'234
31 Sachaufwand	1'569'663	1'939'500	2'207'370	2'020'614	2'023'938	2'019'575	2'040'823	2'052'127
33 Abschreibungen	1'188'318	350'600	394'000	416'303	455'562	531'168	518'518	518'518
35 Einlagen Fonds EK	0	0	0	0	0	0	0	0
36 Transferaufwand	134'406	156'000	163'000	163'000	163'000	163'000	163'000	163'000
39 Interne Verrechnungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Betrieblicher Ertrag								
40 Fiskalertrag	7'565'833	8'100'000	8'350'000	8'600'500	8'858'515	9'124'270	9'397'999	9'679'939
42 Entgelte	55'818	46'400	51'400	51'400	51'400	51'400	51'400	51'400
43 Verschiedene Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
45 Entnahmen Fonds EK	0	0	0	0	0	0	0	0
46 Transferertrag	2'033'785	1'531'100	1'554'604	1'615'114	1'429'125	1'214'965	1'092'418	932'830
49 Interne Verrechnungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-284'819	-125'500	-481'070	-119'766	-206'195	-335'438	-304'013	-305'710
34 Finanzaufwand	62'641	60'700	131'300	67'000	82'000	97'000	145'000	159'375
44 Finanzertrag	51'731	56'200	51'200	51'200	51'200	51'200	51'200	51'200
Ergebnis aus Finanzierung	-10'910	-4'500	-80'100	-15'800	-30'800	-45'800	-93'800	-108'175
Operatives Ergebnis	-295'729	-130'000	-561'170	-135'566	-236'995	-381'238	-397'813	-413'885
Abschreibung Bilanzfehlbetrag	0		0	0	0	0	0	0
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-295'729	-130'000	-561'170	-135'566	-236'995	-381'238	-397'813	-413'885
in Steuerprozenten		-1.6%	-6.7%	-1.6%	-2.7%	-4.2%	-4.2%	-4.3%
Investitionsrechnung								
Nettoinvestitionen		0	4'000'000	1'500'000	1'700'000	2'100'000	1'150'000	1'000'000

Anträge zur Genehmigung

Traktandum 6

a) Steuerfuss

Antrag

Die Schulbehörde der VSG Wigoltingen beantragt, den Steuerfuss für das Jahr 2026 auf 100% festzusetzen.

b) Budget Erfolgsrechnung 2026

Antrag

Die Schulbehörde der VSG Wigoltingen beantragt, das vorgelegte Budget Erfolgsrechnung 2026 mit einem Gesamtbudget von 10'568'374 Franken und einem Aufwandüberschuss von 561'170 Franken zu genehmigen.

c) Projekt InSeL im Zyklus 3 (Investitionsrechnung)

Antrag

Die Schulbehörde der VSG Wigoltingen beantragt, für das Projekt InSeL (Umnutzung von Räumen im Sekundarschulhaus, «Räume für jeden Zweck») einen Budgetkredit von 236'000 Franken zu genehmigen.

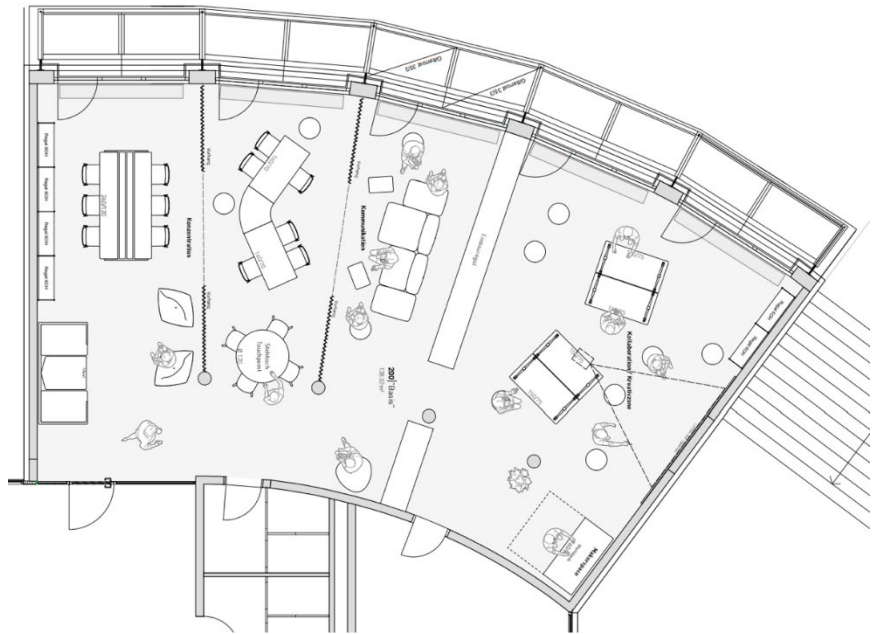
Traktandum 5 - Projekt InSeL

Individualisiertes selbstorganisiertes Lernen im Zyklus 3

Das erfreuliche Wachstum der Anzahl Schülerinnen und Schüler im Zyklus 3 erfordert eine optimierte Nutzung der vorhandenen Schulräume. Dies hat die VSG Wigoltingen 2023 im Projekt InSeL aufgegriffen.

Unter dem Motto "Räume für jeden Zweck" (anstelle wie früher "für jeden Zweck einen Raum") will die VSG Wigoltingen im Sekundarschulhaus Anpassungen vornehmen. Jeder

Jahrgang soll dabei seinen eigenen Lernraum erhalten, welcher mit flexibel einsetzbarem Mobiliar ausgestattet ist. Auch das bisherige Lehrerzimmer wird als Schulraum umgenutzt und das aktuelle Schulleitungsbüro wird künftig als Vorbereitungszimmer genutzt.



Die teilweise neu gestalteten Räume werden zur vertrauten Lebens- und Lernumgebung für die gesamte Sekundarschulzeit und ermöglichen vielfältige Formen des Lernens:

- Konzentriertes Arbeiten (Konzentration)
- Gruppenarbeiten (Kollaboration)
- Kreative Projektarbeit und gemeinsames Tüfteln (Kreativität)
- Offene Diskussionen (Kommunikation)

Entsprechend können überfachliche Kompetenzen gefördert werden und eine zielgerichtete Vorbereitung auf das Lernen an Berufs- und weiterführenden Schulen kann stattfinden. Die offenen Lernformen berücksichtigen die Vorgaben des Lehrplans 21 und basieren weiter auf den Schwerpunkten des pädagogischen Konzepts der VSG Wigoltingen. Wir wollen den Schülerinnen und Schülern ermöglichen, dass sie ihr Lernen selbständig gestalten und Verantwortung für ihr Lernen übernehmen. Selbstverständlich werden die Schülerinnen und Schüler auch in dieser Lernform von unserem Lehrerteam begleitet und unterstützt.

Aus dem Schulalltag

Zyklen 1 und 2

Das vergangene Schuljahr war geprägt von einer grossen Vielfalt an Themen, Lernformen und Unterrichtsinhalten – aber auch von deutlichen Herausforderungen. Die Heterogenität in den Klassen stellte Lehrpersonen und Schulleitung vor anspruchsvolle Aufgaben. Unterschiedliche sprachliche, soziale und fachliche Voraussetzungen der Kinder erforderten gezielte individuelle Förderung, was mit den vorhandenen Ressourcen nicht immer einfach zu bewältigen war.

Gerade in diesem Kontext rückten die überfachlichen Kompetenzen des Lehrplans Volksschule Thurgau verstärkt in den Fokus. Fähigkeiten wie selbstständiges Arbeiten, gegenseitiger Respekt und konstruktives Zusammenarbeiten wurden nicht nur gelehrt, sondern im Schulalltag auch gezielt umgesetzt. Dies war nicht immer konfliktfrei, aber letztlich ein wichtiger Beitrag zur Stärkung der Klassengemeinschaften. Ein wichtiges Instrument zur Konfliktlösung an unserer Schule ist die «Friedensbrücke», wo anschaulich ein Prozess zur Lösungsfindung begangen wird.

Trotz mancher Belastung gelang es, verschiedene Projekte umzusetzen und Lerninhalte abwechslungsreich zu gestalten. Die Lehrpersonen engagierten sich mit viel Einsatz, um den unterschiedlichen Bedürfnissen der Kinder gerecht zu werden. Wir mussten uns mit den eigenen Grenzen, den Grenzen des Schul- und Bildungssystems und den Grenzen unserer Schülerinnen und Schüler auseinandersetzen. Leitend finde ich dabei folgendes Zitat: **«Die Grenzen des Möglichen lassen sich nur dadurch bestimmen, dass man sich ein wenig über sie hinaus ins Unmögliche wagt.»** Komfortzone gezielt verlassen, um neue Möglichkeiten zu entdecken, dabei aber nicht in die eigene Panikzone geraten. Ein spannendes Zusammenspiel!

Die Projektwochen, der Kulturanlass, der OL-Morgen, Sporttage, dann Exkursionen zu verschiedenen Themen, Schulreisen, Walddtage und Lager, sowie der Impulstag und die unterschiedlichen Weiterbildungsanlässe der Lehrpersonen und einiges mehr zeigen auch die anfangs angesprochene Vielfalt an den gut 190 Unterrichtstagen im Jahre 2025.

Als Schulführung sind wir sehr dankbar über das grosse Engagement des pädagogischen Personals, des Hausdienstes und unserer Verwaltung.

Felix Diggelmann
Schulleitung Zyklus 1

Aus dem Schulalltag

Zyklen 1 und 2

Sonderwoche 2025

Mit dem Velo an den Bodensee, zwei Nächte im Zelt mit neuen Gesichtern. Das war die Herausforderung der diesjährigen Kooperationstage. Da die Jugendlichen der 1. Sekundarklassen aus drei verschiedenen Primarschulen an der Sek zusammenkommen, ist es wichtig, dass sie als Gruppe schnell zusammenwachsen. Ob auf dem Wasser oder an Land, verschiedene Aktivitäten förderten den Zusammenhalt in der Gruppe und bereicherten drei tolle Lagertage.

Für die Jugendlichen der 2. Sekundarklassen lag der Fokus auf der Berufswahl. Besuche an der Berufsmesse sowie im BIZ standen auf der Tagesordnung. Erich Sturzenegger, Präsident des Gewerbeverbandes Müllheim Wigoltingen, besuchte den Jahrgang in der Sonderwoche und unterstützte die Schülerinnen und Schüler beim Erstellen von Bewerbungsdossiers und bereitete sie auf künftige Vorstellungsgespräche vor.

Die Schülerinnen und Schüler der dritten Sekundarklassen absolvieren in ihrem letzten Schuljahr eine Selbstständige Längerfristige Arbeit (SLA). Sie nutzten die Sonderwoche, um sich intensiv mit dem projektorientierten Arbeiten auseinanderzusetzen und Themen für ihre persönlichen Projekte zu suchen. Der Bau eines funktionierenden Fallschirms diente dabei als Projektbeispiel.

Erfolge am Kantonalen Schulsporttag 2025

Auch in diesem Jahr nahmen Jugendliche der Sekundarschule am kantonalen Schulsporttag in Kreuzlingen teil. Sowohl das Jungs Team der 3. Sek als auch das Mädchen Team der 1./3. Sek erreichten den 1. Rang und qualifizierten sich für den Schweizerischen Schulsporttag 2026 in Winterthur. Das Jungen Team wurde ebenso für den Internationalen Bodenseeschulcup aufgeboden. Ein 3. Rang für das Mixed Team der 2. Sekundarklassen rundete den erfolgreichen Tag für die Sekundarschule Wigoltingen ab. Wir sind sehr stolz auf euch!

Philipp Zimmer

Schulleitung Zyklus 3

Noch nicht geboren

Raperswilen

Schuljahr	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29	2029/30	2030/31	2031/32	2023/33	2033/34	2034/35
1. KIGA	9	9	7	5	5	2	0	0	0	0
2. KIGA	10	9	9	7	5	5	2	0	0	0
1. Klasse	7	10	9	9	7	5	5	2	0	0
2. Klasse	10	7	10	9	9	7	5	5	2	0
Zyklus 1	36	35	35	30	26	19	12	7	2	0
3. Klasse	10	10	7	10	9	9	7	5	5	2
4. Klasse	6	10	10	7	10	9	9	7	5	5
5. Klasse	keine Klasse	6	10	10	7	10	9	9	7	5
6. Klasse	keine Klasse	keine Klasse	6	10	10	7	10	9	9	7
Zyklus 2	16	26	33	37	36	35	35	30	26	19
Raperswilen Zyklus 1&2	52	61	68	67	62	54	47	37	28	19

Sonterswil

Schuljahr	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29	2029/30	2030/31	2031/32	2023/33	2033/34	2034/35
1. KIGA	13	11	9	13	7	0	0	0	0	0
2. KIGA	6	13	11	9	13	7	0	0	0	0
1. Klasse	6	6	13	11	9	13	7	0	0	0
2. Klasse	5	6	6	13	11	9	13	7	0	0
Zyklus 1	30	36	39	46	40	29	20	7	0	0
3. Klasse	9	5	6	6	13	11	9	13	7	0
4. Klasse	5	9	5	6	6	13	11	9	13	7
5. Klasse	13	5	9	5	6	6	13	11	9	13
6. Klasse	5	13	5	9	5	6	6	13	11	9
Zyklus 2	32	32	25	26	30	36	39	46	40	29
Sonterswil Zyklus 1&2	62	68	64	72	70	65	59	53	40	29

Wigoltingen

Schuljahr	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29	2029/30	2030/31	2031/32	2023/33	2033/34	2034/35
1. KIGA	35	27	24	22	16	1	0	0	0	0
2. KIGA	25	35	27	24	22	16	1	0	0	0
1. Klasse	37	25	35	27	24	22	16	1	0	0
2. Klasse	20	37	25	35	27	24	22	16	1	0
Zyklus 1	117	124	111	108	89	63	39	17	1	0
3. Klasse	33	20	37	25	35	27	24	22	16	1
4. Klasse	26	33	20	37	25	35	27	24	22	16
5. Klasse	32	26	33	20	37	25	35	27	24	22
6. Klasse	29	32	26	33	20	37	25	35	27	24
Zyklus 2	120	111	116	115	117	124	111	108	89	63
Wigoltingen Zyklus 1&2	237	235	227	223	206	187	150	125	90	63

Sekundarschule

Schuljahr	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29	2029/30	2030/31	2031/32	2023/33	2033/34	2034/35
1. Klasse	45	34	45	37	52	35	50	41	57	47
2. Klasse	36	45	34	45	37	52	35	50	41	57
3. Klasse	35	36	45	34	45	37	52	35	50	41
Total Zyklus 3	116	115	124	116	134	124	137	126	148	145

Total VSG KIGA und PS	351	364	359	362	338	306	256	215	158	111
------------------------------	------------	------------	------------	------------	------------	------------	------------	------------	------------	------------

Total VSG Wigoltingen	467	479	483	478	472	430	393	341	306	256
------------------------------	------------	------------	------------	------------	------------	------------	------------	------------	------------	------------

Zyklus 1	183	195	185	184	155	111	71	31	3	0
Zyklus 2	168	169	174	178	183	195	185	184	155	111
Zyklus 3	116	115	124	116	134	124	137	126	148	145